



tmContent Group AG

**Geschäftsbericht
2007**

Auf einen Blick

Zusammenfassung In Schweizer Franken (CHF)	Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2007 (1)	Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2006 (1)	Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2007 (2)	Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2006 (2)
Ausgewählte Daten der Erfolgsrechnung				
Erträge aus Verkauf von Filmlicenzen (3)	44.285.124	36.735.140	38.741.450	31.164.316
Gewinn vor Steuern	9.876.114 (4)	3.362.274 (4)	8.014.939	1.172.209
Steuern	-747.663	-5.364	-832.447	5.890
Jahresgewinn	8.985.451 (4)	3.356.910 (4)	7.182.492	1.178.099
Jahresgewinn nach Minderheitsanteilen	8.687.291	3.067.232		
Zusammenfassung in Schweizer Franken (CHF)				
	Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2007 (1)	Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2006 (1)	Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2007 (2)	Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2006 (2)
Ausgewählte Daten der Bilanz				
Umlaufvermögen	17.012.290	15.055.886	17.834.347	17.935.000
Anlagevermögen	80.519.417	68.225.001	84.902.697	72.863.937
Fremdkapital (5)	53.570.427	47.818.568	44.330.830	39.588.921
Eigenkapital	43.961.280 (4)	35.462.319 (4)	58.406.214	51.210.016
Eigenkapitalquote	45 %	43 %	57 %	56 %
Ergebnis pro Aktie				
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 10,00	20.000	20.000	20.000	20.000
Ergebnis je Aktie zu CHF 10,00	2,151	0,750	1,780	0,290
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1,00	40.185.281	40.673.367	40.185.281	40.673.367
Ergebnis je Aktie zu CHF 1,00	0,215	0,075	0,178	0,029
Anzahl der Mitarbeiter				
Jahresdurchschnitt ohne Verwaltungsrat	22	20	10	9

(1) Nach IFRS

(2) Nach schweizerischem Obligationenrecht

(3) inkl. sonstige Erträge

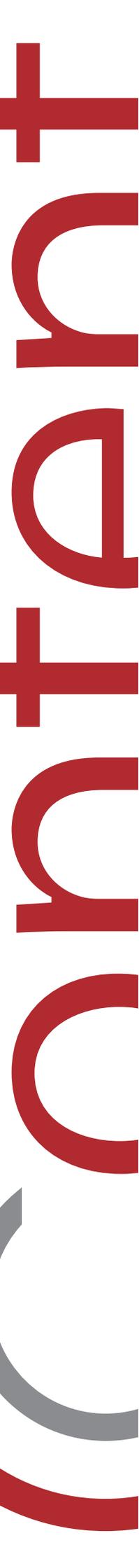
(4) inkl. Minderheiten

(5) inkl. passive Rechnungsabgrenzungen

Inhalt

4	Brief an die Aktionäre
5	Die tmc Content Group AG – Aktie
6	Kurzporträt
8	Bericht des Geschäftsführers
10	Berichte der Tochtergesellschaften
12	Unternehmensgeschichte
14	Konsolidierte Jahresrechnung
19	Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
44	Bericht des Konzernprüfers
46	Jahresrechnung
50	Anhang zur Jahresrechnung
54	Bericht der Revisionsstelle
55	Finanztermine
55	Impressum





Brief an die Aktionäre

**Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär**

Sie halten den ersten Geschäftsbericht der tmc Content Group AG (vormals erotic media ag) mit neuem Namen und neuem Auftritt in Ihren Händen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Wir sind überzeugt, mit der Umfirmierung die Firma aus einer ungünstigen Randposition voll ins Rampenlicht für künftige Investoren gerückt zu haben.

Die tmc Content Group hat im abgelaufenen Geschäftsjahr das beste Ergebnis seit der Neuausrichtung im Jahr 2000 erreicht; das erfüllt uns mit grosser Befriedigung. Auch unsere Zukunft zeichnet sich positiv ab. Am 19. Dezember 2007 haben die tmc Content Group AG und Premiere einen Kooperationsvertrag für VOD unterzeichnet. Premiere und wir vereinbaren darin den Aufbau einer schlagkräftigen und kommerziellen Video-on-Demand Plattform; basierend auf den bereits gegen vierhunderttausend altersverifizierten erwachsenen Nutzer. Dank einer Vereinbarung mit Unitymedia im Bereich Telemedienkanäle haben wir nun auch eine Vertriebsvereinbarung mit dem zweitgrössten Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Näheres entnehmen Sie bitte aus dem Bericht des Geschäftsführers.

Der aktuelle Geschäftsbericht informiert Sie umfassend und transparent über die tmc Content Group AG und die dazugehörigen Tochtergesellschaften im Geschäftsjahr 2007.

Wir danken Ihnen, verehrte Aktionäre, dass Sie auch im Geschäftsjahr 2007 zu uns hielten. Unser erklärtes Ziel ist es, auch weiterhin diesem Vertrauen gerecht zu werden und den Wert Ihres/ unseres Unternehmens nachhaltig und langfristig zu steigern.

Ihr Ulrich Rotermund
Präsident des Verwaltungsrates

Die tmc Content Group AG – Aktie

Kursentwicklung

Die Aktie der tmc Content Group AG wird auf der elektronischen Handelsplattform XETRA so wie im Geregeltten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Düsseldorf gehandelt.

Die Aktie notierte zu Beginn des Jahres 2007 bei EUR 4,25. Am 29. Dezember 2007 notierte der Wert bei EUR 2,20. Der Jahreshöchstkurs wurde im Februar 2007 bei EUR 4,50, der Jahrestiefstkurs im August 2007 bei EUR 1,60 festgestellt.

Designated Sponsor

Die tmc Content Group AG hat seit dem Börsengang freiwillig einen Designated Sponsor beauftragt, welcher durch die laufende Stellung aktueller Geld- und Briefkurse eine Basisliquidität in der Aktie zur Verfügung stellt und für einen reibungslosen Handel der Aktie sorgt. Auch im Jahr 2007 war die Firma M. M. Warburg Co. mit der Aufgabe des Designated Sponsors betraut. Ab Januar 2008 hat die VEM Aktienbank AG, München, diese Aufgabe übernommen. Damit ist auch für die Zukunft ein fortlaufender Handel im elektronischen Handelssystem XETRA gesichert.

Aktionärsstruktur

Zum Ende des Geschäftsjahres 2007 sind der Gesellschaft folgende Aktionäre mit einer Beteiligung über 3 % bekannt: Beate Uhse AG (26,8 %), Orthmann Trading AG (19,1 %), Edouard Stöckli (14,6 %), Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH (7,2 %), Premiere AG (4,9 %), Bernhard Müller (4,6 %), Ulrich Rotermond Verwaltungsgesellschaft mbH (4,6 %) und BR Holding GmbH (3,9 %).

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Gesellschaft fand am 18. Juni 2007 in Baar statt. Die anwesenden Aktionäre vertraten 81 % des gesamten Grundkapitals in Höhe von CHF 41.000.000. Die Generalversammlung hat dem Vorschlag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 2.168.920 (CHF 59.000 Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve und CHF 2.109.920 Vortrag auf die neue Rechnung) zugestimmt. Am 12. Dezember 2007 fand eine ausserordentliche

Generalversammlung am Firmensitz in Baar statt. Die anwesenden Aktionäre vertraten 53,7 % des gesamten Grundkapitals. An dieser Generalversammlung wurde die Fusion mit der Telcomedia und die Umfirmierung auf tmc Content Group AG beschlossen.

Investor Relations

Eine offene und transparente Kommunikation gegenüber unseren Anteilseignern ist ein wichtiges Ziel innerhalb unserer Investor Relations Arbeit. Dafür stehen wir Ihnen in persönlichen Gesprächen, genauso wie per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Für die schnelle und dauerhafte Verfügbarkeit aller investitionsrelevanten Informationen und Unterlagen für Anleger nutzen wir insbesondere unsere Unternehmenshomepage im Internet unter www.contentgroup.ch.

In der Rubrik Investor Relations finden Interessenten Presse-Informationen, Ad-hoc-Meldungen, Geschäfts- und Zwischenberichte zum Download sowie ein aktuelles Medienecho und Daten zur Aktie.

Um Investoren zeitnah über die Entwicklung der tmc Content Group AG zu unterrichten, steht ein E-Mail-Service zur Verfügung. Aktionäre und interessierte Anleger können sich auf der tmc Content Group AG Homepage für diesen Verteiler von Aktionärsinformationen registrieren.

Kurzporträt

Sitz der Gesellschaft

tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail info@contentgroup.ch

Gegründet

01.05.1935 unter der Firma
«Office Cinematographique S.A.»

15.06.2000 Umfirmierung in
erotic media ag

12.12.2007 Umfirmierung in
tmc Content Group AG

Aktienkapital (per 31.12.2007)

CHF 41.000.000, aufgeteilt in 40.800.000
Aktien zu CHF 1,00 Nennwert und 20.000 Aktien
zu CHF 10,00 Nennwert.

Unternehmungszweck (gemäss Statuten)

Die Gesellschaft bezweckt die Produktion, Herstellung und Vermarktung von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten im Erotik-Bereich sowie von Soft- und Hardware aller Art und für alle Medien, ferner die Durchführung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte.

Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zwecks Beteiligungen übernehmen und verkaufen sowie verwalten. Sie kann ausserdem verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren, Zweigniederlassungen gründen sowie alle Rechtsgeschäfte tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen.

Verwaltungsrat

Ulrich Rotermund	Präsident
Edouard A. Stöckli	Vize-Präsident
Bernhard Müller	Delegierter des Verwaltungsrates

Geschäftsleitung

Bernard Hofstetter
Carina Brüנגger-Ebinger

Konzernprüfer und Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zug

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den schweizerischen Gesetzesvorschriften.

Trading Information

40.800.000 Aktien zu Nennwert CHF 1,00

ISIN Code	CH0016458363
Wertpapier-Kennnummer	121527
Börsenkürzel	ERO1

20.000 Aktien zu Nennwert CHF 10,00

ISIN Code	CH0014882689
Wertpapier-Kennnummer	778306
Börsenkürzel	ERO

Börsennotiz	Frankfurt (Geregelter Markt) Düsseldorf (Geregelter Markt) XETRA
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG, München



Bericht des Geschäftsführers

tmc Content Group AG

Lagebericht

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der tmc Content Group AG hat im Dezember 2007 einstimmig beschlossen, den bisherigen Firmennamen – unter Berücksichtigung ihres Kerngeschäftes sowie der Entwicklung und des Aufbaus von neuen Plattformen – auf «tmc Content Group AG» zu ändern. Gleichzeitig hat die ausserordentliche Generalversammlung beschlossen, die Tochtergesellschaft Telcomedia AG mit der tmc Content Group AG zu fusionieren.

Am 19. Dezember 2007 unterzeichneten die tmc Content Group AG und Premiere einen neuen Kooperationsvertrag zwecks Entwicklung und für den Betrieb eines Video-on-Demand (VOD) Dienstes auf der Plattform von Premiere. Deshalb hat die tmc Content Group AG von Premiere eine 76 % Beteiligung an der x-online GmbH erworben, welche die VOD-Plattform betreiben wird. Zudem hat die tmc Content Group AG VOD Rechte im Wert von EUR 5 Mio. an Premiere lizenziert.

Ferner hat die tmc Content Group AG aus strategischen Gründen eine Beteiligung von 3 % an der Premiere Star GmbH – die neue Satellitenplattform von Premiere – erworben.

Das Umsatzwachstum von tmc Content Group AG in 2007 resultiert hauptsächlich aus den Sondereffekten, die durch den Aufbau der VOD-Plattform erzielt wurden. Der Nettoumsatz betrug CHF 38 Mio. oder 25 % mehr als in 2006 (CHF 30.4 Mio.).

Trotz höherer Umsätze lagen die Kosten für die technische Verarbeitung des Filmmaterials, die Personalkosten und die übrigen Betriebsaufwendungen mit insgesamt CHF 15.5 Mio. im Rahmen des Vorjahres.

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen lagen in 2007 mit total CHF 9.0 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert. Sämtliche von Premiere über-

nommenen BLUE MOVIE Smartcards waren Ende August 2007 ganz abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach Plan oder den gesetzlichen Vorgaben.

Der Anstieg des Euro gegenüber dem Schweizer Franken erforderte Neubewertungen in der Bilanz. Aus den Wechselkursverlusten und aus dem Wertschriftenverlust auf Beteiligungen resultierte im Berichtsjahr ein höherer Finanzaufwand.

Trotz höherem Finanzaufwand erzielte tmc Content Group AG im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Unternehmensergebnis von CHF 7.2 Mio., das beste Ergebnis seit vielen Jahren.

Unsere Produktbereiche und Märkte

Pay-TV Deutschland

Im Februar 2007 hat die tmc Content Group AG mit Unitymedia eine Vereinbarung zur Abwicklung (Programmgestaltung und Sendeabwicklung) von zwei eigenständigen Pay-per-View Kanälen unter dem Namen BLUE MOVIE abgeschlossen. Somit nimmt die tmc Content Group AG mit dem bestehenden Angebot (Premiere 3 BLUE MOVIE Kanäle, Kabel Deutschland 2 redXclub Kanäle, Unitymedia 2 BLUE MOVIE Kanäle) im Bereich Pay-TV für Vollerotik die führende Position in Deutschland ein.

Der Verlust der Bundesligarechte führte im zweiten Halbjahr 2006 zu Unsicherheiten bei Premiere Kunden und entsprechend zu Kündigungen von Premiere Abonnenten mit gleichzeitiger Rückgabe der Blue Movie Smartcard. Dieser Trend hielt auch im ersten Halbjahr 2007 an und führte zu massiven Kündigungen in März und Juni 2007, die Anzahl Neukunden konnten diesen Rückgang nicht wettmachen. Die Rückgewinnung der Fussball-Bundesligarechte bei Premiere führte im zweiten Halbjahr 2007 zu einer Belebung des Kundenzuwachses, sodass wir Ende 2007 in Deutschland insgesamt 378.000 registrierte Blue Movie Kunden verzeichneten, was einem Nettozuwachs von 29.000, oder + 8.3 %, auf Jahresbasis entspricht.

Um das Blue Movie Angebot für die bestehenden und die neuen Kunden attraktiver zu gestalten, wurden im August 2007 verschiedene technische Massnahmen – wie das Zappen zwischen den Kanälen – eingeführt. Gleichzeitig wurde die Filmauswahl und die Anzahl der Filme bei den Blue Movie Kanälen den spezifischen Bedürfnissen unserer Kunden angepasst und die Programmauswahl in den Kanälen neu gestaltet.

Trotz höherer Mehrwertsteuer in Deutschland und entsprechend niedrigeren Nettoergebnissen blieben die Umsätze bei Blue Movie auf dem Niveau des Vorjahres. Die Takezahlen (bezahlte Abrufe) verfehlten knapp das Vorjahresergebnis von 3 Millionen Takes.

Pay TV Europa/USA

tmc Content Group pflegt das Lizenzgeschäft mit Fernsehgesellschaften in vielen europäischen Ländern wie Italien, Frankreich, Spanien sowie in den Regionen Benelux und Skandinavien. Neuere Kontakte wurden in Osteuropa geknüpft, ein Markt mit grossem Entwicklungspotenzial. Erfreulich waren auch die Geschäftskontakte in den USA mit einer Verdoppelung der Umsätze.

Video-on-Demand (VOD WEB und VOD MOBILE)

Bisher strebte tmc Content Group eine umfangreiche Zusammenarbeit mit den führenden Telekommunikationsunternehmen an, um die Auswertung der Lizenzen über VOD Angebote im Internet und im Mobilbereich voranzutreiben. Diese bestehenden Kooperationen erzielten im letzten Jahr Umsätze von rund CHF 1.6 Mio. Durch die Beteiligung an der x-online und die Einbindung der VOD-Angebote auf der Internetplattform von Premiere erschliessen sich den bereits registrierten und altersverifizierten Kunden von BLUE MOVIE, welche bereits über den erforderlichen PIN-Code verfügen, ein weiteres, moderneres und konsumentenfreundlicheres Medium.

DVD

Die Erlöse aus dem Vertrieb von DVD-Rechten sind weiterhin stark rückläufig und erreichten im Geschäftsjahr 2007 gerade noch CHF 0.5 Mio. (-25 %). tmc Content Group vertreibt nur noch DVD-Lizenzen an wenige Kunden im deutschsprachigen Europa sowie vereinzelt nach Spanien und Italien.

Aussichten

Die Entwicklung der Nutzerzahlen für unsere Telemediendienste BLUE MOVIE und redXclub und die Häufigkeit der Abrufe (Takes) pro Nutzer sind entscheidend für das weitere Wachstum der tmc Content Group AG, namentlich der VOD Plattform auf Premiere. Der Bekanntheitsgrad von BLUE MOVIE soll durch gezielte Kooperationen – intensivere Nutzung bestehender Plattformen unserer Geschäftspartner – gesteigert werden. Der Zugang zu den Blue Movie Angeboten soll erleichtert werden durch Verbesserung der Registrierungsprozesse, durch einfachere Kundenführung und verbesserter Kommunikation mit den Kunden.

Der Aufbau des VOD Portals auf der Premiere Plattform bietet allen Blue Movie Kunden zusätzliche Möglichkeiten, Filme entweder als Pay-per-View oder als Abruf on-Demand zu tätigen.

Nach wie vor investiert die tmc Content Group AG Mittel in den Aufbau einer Filmlibrary in High-Definition (HD) und die gezielte Verwertung dieser Inhalte aufgrund der unvergleichbaren Bildqualität.

Bernard Hofstetter
Geschäftsführer

Berichte der Tochtergesellschaften

Beate Uhse TV GmbH & Co. KG

Anteil: 51 %

Sitz: Berlin

Geschäftsleitung: Andreas Fischer

Lagebericht 2007

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Branche und Position am Markt

BEATE-UHSE.TV ist der einzige deutsche TV-Sender mit einer Lizenz zur Ausstrahlung von Soft-erotikfilmen. BEATE-UHSE.TV ist am 1. März 2001 gestartet und sendet sein Programm verschlüsselt täglich und exklusiv von 20.00 bis 05.45 Uhr über die Pay-TV-Plattform «Premiere».

Zum Jahresende 2007 lag die Zahl der Haushalte, die BEATE-UHSE.TV über das Paket «Premiere Thema» bzw. im Einzelabonnement freigeschaltet haben, bei rund 1,6 Mio. Abonnenten.

Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2007 konnte ein Umsatz von EUR 8,20 Mio. verzeichnet werden, im Vergleich dazu in 2006 EUR 8,16 Mio.

Die Erlöse aus dem Sendebetrieb bei Premiere wurden plangemäss erreicht, sie betragen EUR 7,98 Mio.

Bei den Erlösen aus der On-Air-Werbung wurden EUR 73.857 erreicht. Ein reines Erotikprogramm ist bei der Vermarktung von Nichterotik-Werbepartnern problematisch, sodass die Umsätze auch zukünftig nicht nennenswert steigen dürften.

Der Umsatzanteil im Online-Werbebereich betrug EUR 44.045. Hier wirken sich, wie bereits in den Vorjahren, die gesetzlichen Auflagen im Bereich der 0900-Mehrwertnummern sowie die verschärften Jugendschutzbestimmungen ertragsmindernd aus.

An Umsätzen aus Dienstleistungen sowie Vermietung der eigenen Studio- und Produktionsräume wurden EUR 152.196 erzielt.

Investitionen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt EUR 5.203.369 Investitionen getätigt für den Erwerb von Filmrechten und die Durchführung von Eigenproduktionen, die Anschaffung neuer Computer, Software-Updates, den Ausbau der Online-Datenbank zur effizienteren Verwaltung der Lizenzen und Programme sowie Anschaffungen in Studio- und Produktionstechnik.

Finanzierungsmaßnahmen

Für alle Finanzierungen konnte BEATE-UHSE.TV auf eigene Mittel zurückgreifen und wird dies auch in 2008 tun. Dies gilt auch für die in 2008 geplanten Investitionen für neue und notwendige Filmrechte sowie Eigenproduktionen.

Personal- und Sozialbereich

Die Mitarbeiterzahl ist mit zwölf gleich geblieben. Von diesen zwölf Mitarbeitern sind elf in Berlin und einer im Büro München tätig. Für 2008 ist keine Veränderung bei der Mitarbeiterzahl geplant.

Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Bei den Programminhalten wurden weitere Innovationen vorgenommen. Insbesondere bei den Eigenproduktionen wurde die Fokussierung auf den deutschen Markt verstärkt. So startete im Frühjahr mit «Inside Sex! Das Magazin» eine zweimonatliche Magazinsendung, die sich mit News aus der Erotikbranche beschäftigt unter besonderer Berücksichtigung des eigenen Programms. Die Sendung wird von Jana Bach, dem neuen deutschen Shootingstar der Branche, moderiert.

Auch andere deutsche Größen der Branche – von Dolly Buster über Vivian Schmitt, Leonie Saint, Tyra Misoux usw. – hatten und haben weiterhin ihren Platz im Programm von BEATE-UHSE.TV und geben

Erotic Media GmbH

Anteil: 100 %

Sitz: Berlin

Geschäftsleitung: Andreas Fischer
Bernhard Müller

Jahresbericht 2007

Darstellung des Geschäftsverlaufs

dem Sender so ein eigenständiges Profil, das ihn deutlich von internationalen Mitbewerbern abgrenzt.

Wie im Vorjahr zeigte sich beim gemeinsamen Messeauftritt von BEATE-UHSE.TV mit Premiere und der erotic media AG auf der «Venus 2007» erneut, dass das Vollerotik-Angebot «Blue Movie» vom Konsumenten als komplementäre Ergänzung und nicht als konkurrierendes Produkt angenommen wird.

Im Online-Bereich gewann www.beate-uhse.tv, trotz strenger Jugendschutz-Altersverifikationssysteme und stagnierendem Markt, bei den Bezahlinhalten (Videothek, Live-Cams, Bilder) ebenfalls kontinuierlich Kunden hinzu.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Geschäftsleitung erwartet für das Geschäftsjahr 2008 erneut eine leicht positive Umsatzsteigerung.

Die aktuelle Entwicklung um Premiere – Verhandlungen der Fussballbundesliga-Rechte, neue Paketierungen der Programme, Start von Premiere Star, der mögliche Einstieg von Investoren – betrifft BEATE-UHSE.TV nicht unmittelbar, da der bis Januar 2011 gültige Plattformvertrag Umsatzerlöse, unabhängig von aktuellen Abonnentenzahlen, garantiert.

Die aktuelle Entwicklung – neue Pay-TV-Anbieter im Satelliten- und Kabelmarkt – wird laufend verfolgt, passende Strategien werden kontinuierlich vorbereitet.

Andreas Fischer
Geschäftsführer

Geschäftsverlauf

In 2007 wurden die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Medienanstalt Berlin-Brandenburg, mabb, die für den Mediendienst «Erothek» vorliegt, für den Aufbau des Vollerotik-Mediendienstes «Blue Movie» im Kabelnetz der Unitymedia (Nordrhein-Westfalen und Hessen, ehemals «lsh» und «lesy») herangezogen. Auf den zwei Angeboten «Blue Movie» und «Blue Movie extra» werden exklusiv Inhalte der tmc Content Group AG gezeigt.

Erotic Media GmbH unterstützt bei der Organisation den Dienst und übernimmt den Aufsichtsbehörden gegenüber die medienrechtliche Verantwortung, wie bereits bei den Vollerotik-Angeboten «redXclub» im Kabelnetz der KDG, Kabel Deutschland, und den drei «Blue Movie»-Kanälen auf der Plattform von Premiere.

Aussichten

Für 2008 sind weitere Engagements für neue Vollerotik-Angebote wahrscheinlich; so verhandelt die tmc Content Group AG unter anderem mit weiteren Plattformanbietern.

Erotic Media GmbH wird hier erneut vor allem in den Planungs- und Projektphasen unterstützend wirken und die medienrechtliche Verantwortung gegenüber den deutschen Medienbehörden wahrnehmen. Dazu findet ein regelmässiger Austausch mit der mabb, der KJM (Kommission für Jugendmedienschutz) sowie weiteren öffentlich-rechtlichen und freiwilligen Kontrollorganen statt.

Bernhard Müller
Geschäftsführer

Andreas Fischer
Geschäftsführer

Unternehmensgeschichte der tmc Content Group AG

Die Gesellschaft wurde am 1. Mai 1935 als Aktiengesellschaft unter der Firma Office Cinematographique S.A. gegründet und am 8. Mai 1935 in das Handelsregister von Lausanne/Schweiz eingetragen. Im Dezember 1999 erwarb Herr Edouard A. Stöckli die Firma, die zwischenzeitlich in Impérial Films S.A. geändert worden war. Im Zuge der sich anschließenden Kapitalerhöhung erwarben zudem die Beate Uhse AG und Herr Bernhard Müller (Mitglied des Verwaltungsrates) Anteile an der Gesellschaft. Mit der Änderung der Beteiligungsverhältnisse wurde die zwischenzeitlich in Imperial Erotic TV New Media.com ag und im Juni 2000 schliesslich in erotic media ag umfirmierte Gesellschaft abermals neu ausgerichtet.

Auf der Basis des schon bisher betriebenen Erotikfilmlicenzhandels in den Bereichen Video und TV wurden der Ausbau des Filmrechtebestandes und die Expansion in das europäische Ausland vorangetrieben.

Um der Gesellschaft einen breiteren Zugang zum Vertriebsbereich Pay TV in Deutschland zu eröffnen, begann die Gesellschaft im April/Mai 2000 gemeinsam mit der Beate Uhse AG mit dem Aufbau der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, an der die Gesellschaft derzeit mit einem Anteil von 51 % beteiligt ist. Die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG erhielt mit Bescheid der Landesmedienanstalt Berlin Brandenburg vom 5. Oktober 2000 eine Sendelizenz zur Veranstaltung eines bundesweit empfangbaren Fernsehprogramms mit Schwerpunkt Erotik (soft), das unter dem Namen Beate Uhse TV über die Plattform der Premiere veranstaltet wird. Die Sendelizenz ist entsprechend den Vorgaben des einschlägigen Medienstaatsvertrages auf sieben Jahre gerechnet ab Sendebeginn, spätestens jedoch ab dem 1. Januar 2001, befristet. Diese Frist endete am 31. Dezember 2007. In 2006 wurde die Sendelizenz um weitere 7 Jahre verlängert bis 31. Dezember 2014.

Im September 2000 wurden sämtliche Anteile an der ebenfalls im Erotikfilmlicenzhandel tätigen PM International mit Sitz in Stockholm/SE erworben. Die Lizenzen wurden auf die tmc Content Group AG übertragen. PM wurde im Jahre 2002 als verbliebener Rechtsmantel veräussert.

Ende 2000 wurde die Firma Erotic Media GmbH gegründet. Diese reichte im Oktober 2002 bei der

Landesmedienanstalt Berlin-Brandenburg den Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für bundesweit verfügbare Erotikangebote (Vollerotik) ein. Diese Unbedenklichkeitsbescheinigung wurde am 9. Februar 2004 erteilt. Die Erotic Media GmbH ist eine 100 % Tochtergesellschaft der tmc Content Group AG.

Am 29. September 2005 erwarb die tmc Content Group AG den Telemediendienst «Blue Movie» von der Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG. Somit hat die Gesellschaft nicht nur ihr soft erotisches Angebot Beate Uhse TV, sondern auch ein Vollerotik Angebot in Deutschland und Österreich. Nach erfolgreicher Altersverifizierung kann der Kunde über einen Premiere geeigneten digitalen Satelliten- oder Kabelreceiver 24 Stunden am Tag, als Pay-Per-View Angebot, Vollerotik auf zwei Kanälen konsumieren. Für «Blue Movie» zahlt man keine Grundgebühr. Die Anmeldung ist kostenlos.

Seit dem 1. März 2006 wurden die zwei «Blue Movie» Kanäle um «Blue Movie Gay», ein Vollerotik-Kanal für Schwule, erweitert. Mit diesem neuen und einzigartigen Angebot weitet der Mediendienst «Blue Movie» sein Programm auf eine bedeutende Zielgruppe aus, die bisher in der deutschen TV- und Medienlandschaft nur unzureichend berücksichtigt wurde. «Blue Movie Gay» bietet – genauso wie «Blue Movie» und «Blue Movie Extra» – auf dem «EROTIK – AB 18!»-Portal unzensurierte Vollerotik-Filme vom Feinsten für alle Vorlieben rund um die Uhr auf Abruf an.

Im vergangenen Jahr kamen weitere 4 Vollerotik Kanäle zu unserem Angebot: 2 Kanäle «redXclub» auf der Plattform von KDG (Kabel Deutschland) und 2 Kanäle «Blue Movie» auf der Plattform von Unitymedia.

Die Telemedien-Kanäle zeigen jeden Monat mindestens 50 neue Filme. Der Kunde kann einfach und diskret via Telefon, SMS oder Internet bestellen und zahlt nur, was er wirklich bestellt. Der Preis pro Filmabruf beträgt sechs Euro.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 2007 wurde die Umfirmierung in tmc Content Group AG beschlossen.



tmc Content Group AG
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2007
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Anhang	31.12.2007	31.12.2006
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	6	1.156.892	2.697.877
Wertschriften		1.771.532	3.799.286
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7		
Dritte		11.259.260	6.710.818
Delkredere		-365.083	-273.553
Nahestehende Gesellschaften		137.879	136.760
Übrige Forderungen			
Dritte		400.508	153.570
Depots für Lizenzen		8.450	18.296
Nahestehende Personen		274.401	194.638
Vorauszahlungen an Lieferanten			
Dritte		1.325.522	756.269
Nahestehende Gesellschaften		204.922	40.241
Aktive Rechnungsabgrenzungen		838.007	821.684
Total Umlaufvermögen		17.012.290	15.055.886
ANLAGEVERMÖGEN			
Beteiligungen	2	7.460.000	0
Sachanlagen	8	566.433	381.040
Immaterielle Anlagen	9	72.048.201	67.564.868
Latente Steuerguthaben	12	444.783	279.093
Total Anlagevermögen		80.519.417	68.225.001
		97.531.707	83.280.887

PASSIVEN

Anhang

31.12.2007**31.12.2006****KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Dritte		1.548.739	1.010.493
Nahestehende Gesellschaften		0	87.598
Finanzverbindlichkeiten, Dritte	10	19.684.234	11.267.550
Übrige Verbindlichkeiten			
Dritte		3.187.543	513.894
Aktionäre		20.737	809.013
Passive Rechnungsabgrenzungen	26	10.512.347	1.596.971
Steuerverbindlichkeiten		838.184	142.000
Total kurzfristiges Fremdkapital		35.791.784	15.427.519

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Finanzverbindlichkeiten

10

Dritte		8.293.550	23.541.131
Nahestehende Gesellschaften		8.932.457	8.521.659
Rückstellungen Personalvorsorge	11	135.236	133.459
Latente Steuerschulden	12	417.400	194.800
Total langfristiges Fremdkapital		17.778.643	32.391.049

EIGENKAPITAL

Aktienkapital	13	41.000.000	41.000.000
Gesetzliche Reserve		3.263.706	3.191.000
Eigene Aktien	13, 24	-13.279.712	-12.451.527
Bilanzgewinn		9.951.732	1.337.147
Umrechnungsdifferenzen		447.394	196.397
Total Eigenkapital (exkl. Minderheitenanteile)		41.383.120	33.273.017
Minderheitenanteile	14	2.578.160	2.189.302
Total Eigenkapital (inkl. Minderheitenanteile)		43.961.280	35.462.319
		97.531.707	83.280.887

tmc Content Group AG
Konsolidierte Erfolgsrechnung für das am
31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	Anhang	2007	2006
ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN	16		
Dritte		43.167.193	35.729.698
Nahestehende Gesellschaften		233.509	278.500
SONSTIGE ERTRÄGE	16	884.422	726.942
LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND	17	-4.723.460	-4.650.286
AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN	18	-6.538.264	-6.820.929
Bruttogewinn		33.023.400	25.263.925
BETRIEBSAUFWAND			
Personal	19	-2.963.763	-2.831.843
Abschreibungen	8, 9	-9.579.838	-10.224.063
Verwaltung		-1.760.052	-2.601.190
Werbung		-1.646.462	-1.651.708
Übriger		-1.558.733	-713.213
Total Betriebsaufwand		-17.582.644	-18.022.017
Betriebsergebnis		15.440.756	7.241.908
FINANZERFOLG	20		
Finanzertrag		109.192	317.712
Finanzaufwand		-5.673.834	-4.197.346
Ergebnis vor Steuern		9.876.114	3.362.274
Steuern	12	-890.663	-5.364
Jahresgewinn		8.985.451	3.356.910
ANTEILE			
Gesellschaft		8.687.291	3.067.232
Minderheiten		298.160	289.678
GEWINN PRO AKTIE UNVERWÄSSERT	15		
Nominalwert von je CHF 10,00		2,151	0,750
Nominalwert von je CHF 1,00		0,215	0,075

Im Berichtszeitraum waren abgesehen von der in der Anhangsangabe 13 aufgeführten Put Option keine Optionen auf eigene Aktien ausstehend. Diese Put Option führt zu keiner Verwässerung.

tmc Content Group AG
Konsolidierte Geldflussrechnung für das am
31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	Anhang	2007	2006
Betriebsergebnis vor Steuern		9.876.114	3.362.274
Abschreibungen	8, 9	9.579.838	10.224.063
Zinsertrag	20	-42.108	-97.721
Zinsaufwand	20	2.084.669	1.691.696
Übriger nicht liquiditätswirksamer Finanzertrag	20	-907	-219.991
Übriger nicht liquiditätswirksamer Finanzaufwand	20	3.525.207	2.505.650
Verlust aus Aussonderung von Sachanlagen		0	2.603
Erhaltene Wertschriften	16	0	-487.900
Erhöhung Rückstellung für Personalvorsorge	11	1.777	69.087
GELDFLUSS VOR VERÄNDERUNG DES NETTO-UMLAUFVERMÖGENS		25.024.590	17.049.761
Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-4.458.031	-1.979.117
Zunahme/(Abnahme) übrige Forderungen		-316.855	387.746
Zunahme/(Abnahme) Vorauszahlungen an Lieferanten		-733.935	1.093.845
Zunahme/(Abnahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		-16.323	990.440
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		450.648	525.095
Zunahme übrige Verbindlichkeiten		1.902.858	105.116
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen		7.256.666	789.013
Erhaltene Zinsen		119.695	79.713
Bezahlte Zinsen		-1.489.700	-1.505.736
Bezahlte Steuern		-136.263	-649.794
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (CASHFLOW)		27.603.350	16.886.082
Investitionen in Lizenzen	9.2	-5.267.960	-10.025.903
Verkauf von Lizenzen	9.2	0	21.751
Investitionen in Software	9.3	-14.359	-24.383
Akquisition Telcomedia	25	0	-1.200.245
Erwerb Minderheitenanteile	9.1	-792.500	-792.500
VOD-Vertrag X-Online GmbH	9.6	-8.266.000	0
Kauf Anteile Premiere Star GmbH	2	-6.631.111	0
Investitionen in Sachanlagen	8	-354.974	-205.241
Verkauf von Sachanlagen	8	19.755	0
Kauf Wertschriften		10.800	585.350
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-21.296.349	-11.641.171
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	-6.628.210	-12.597.500
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	0	7.925.000
Kauf eigener Aktien	24	-828.185	-95.096
Kauf X-Online GmbH: Anteil Kapitalminderheiten	9.6	9.950	0
Dividendenzahlungen	26	0	-3.269.600
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-7.446.445	-8.037.196
Umrechnungsdifferenzen		-401.541	48.064
(ABNAHME)/ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL		-1.540.985	-2.744.221
Bestand an flüssigen Mitteln am 1. Januar		2.697.877	5.442.098
Bestand an flüssigen Mitteln am 31. Dezember	6	1.156.892	2.697.877

tmc Content Group AG
Nachweis über die Veränderung des Eigenkapitals
(in Schweizer Franken)

Anhang	Gesetzliche		Eigene Aktien	Bilanz- gewinn	Umsrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital		Total Eigen- kapital inkl. Minder- heitenanteile
	Aktienkapital	Reserve				exkl. Minder- heitenanteile	Minder- heitenanteile	
Stand 01.01.2006	41.000.000	2.759.000	0	1.981.915	131.680	45.872.595	1.959.297	47.831.892
Zuweisung gesetzliche Reserve		432.000		-432.000		0		0
Dividendenausschüttung	26			-3.280.000		-3.280.000		-3.280.000
Kauf eigener Aktien	24		-4.850.096			-4.850.096		-4.850.096
Steuereffekt auf Bestand eigene Aktien	12		-156.800			-156.800		-156.800
Put-Option auf eigene Aktien	10		-7.444.631			-7.444.631		-7.444.631
Umsrechnungsdifferenzen					64.717	64.717	49.323	114.040
Kauf Minderheitsanteile	9.1					0	-108.996	-108.996
Jahresgewinn 2006				3.067.232		3.067.232	289.678	3.356.910
Stand 31.12.2006	41.000.000	3.191.000	-12.451.527	1.337.147	196.397	33.273.017	2.189.302	35.462.319
Stand 01.01.2007	41.000.000	3.191.000	-12.451.527	1.337.147	196.397	33.273.017	2.189.302	35.462.319
Zuweisung gesetzliche Reserve		59.000		-59.000		0		0
Zuweisung gesetzliche Reserve aus Fusion mit Telcomedia AG		13.706		-13.706		0		0
Kauf eigener Aktien			-828.185			-828.185		-828.185
Umsrechnungsdifferenzen					250.997	250.997	80.748	331.745
Kauf X-Online						0	9.950	9.950
Anteil Kapitalminderheiten								
Jahresgewinn 2007				8.687.291		8.687.291	298.160	8.985.451
Stand 31.12.2007	41.000.000	3.263.706	-13.279.712	9.951.732	447.394	41.383.120	2.578.160	43.961.280

tmc Content Group AG

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

per 31. Dezember 2007

(in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG, vormals erotic media ag, ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten im erotischen Bereich sowie der damit zusammenhängenden Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland und in der Schweiz.

Der Verwaltungsrat der tmc Content Group AG genehmigte die Veröffentlichung der vorliegenden Jahresrechnung am 31. März 2008. Die konsolidierte Jahresrechnung ist zudem von der Generalversammlung zu genehmigen.

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung der tmc Content Gruppe erfolgt gemäss den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis historischer Kosten. Wertschriften und Finanzanlagen werden zum Marktwert bewertet. Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze wird nachstehend dargestellt. Bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung muss das Unternehmen Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Wertansätze der bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Berichtsstichtag sowie die resultierenden Erträge und Aufwendungen während des Berichtszeitraums beeinflussen. Wengleich diese Schätzungen nach bestem Wissen der Geschäftsleitung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und potenzieller künftiger Massnahmen der tmc Content Gruppe abgegeben werden, können die tatsächlichen Resultate letztlich von diesen Schätzungen abweichen. Neben diesen Schätzungen hat die Unternehmensleitung bei der Festlegung der Nutzungsdauer der Filmlizenzen einen Ermessensentscheid gefällt, welcher wesentlichen Einfluss auf die Beträge im Abschluss hat.

Grundlagen der Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Gruppe umfasst die tmc Content Group AG und die Tochtergesellschaften, bei denen die tmc Content Gruppe mehr als 50 % der Stimmrechte kontrolliert oder in sonstiger Weise einen beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik nehmen kann. Die konsolidierten Jahresrechnungen basieren auf den Jahresabschlüssen der einzelnen Tochtergesellschaften. Unter Anwendung der Methode der Vollkonsolidierung werden die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen aller Tochtergesellschaften vollständig einbezogen. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie erlangt wird. Die identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten werden entsprechend neu bewertet in die Konsolidierung einbezogen. Der Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete Nettovermögen einer erworbenen Gesellschaft wird als Goodwill verbucht. Der Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens ein Mal jährlich mittels eines Impairment Tests auf Wertminderungen überprüft. Kommt die Geschäftsleitung dabei zum Schluss, dass eine Wertminderung im Nettobuchwert des Goodwills eingetreten ist, wird ein entsprechender Wertminderungsaufwand verbucht. Tochtergesellschaften, die veräussert wurden, werden ab dem Zeitpunkt nicht mehr konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie geendet hat. Zwischengesellschaftliche Salden, Transaktionen und Gewinne werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert.

Minderheitsanteile stellen den Anteil des Gewinnes und des Nettovermögens dar, der nicht der Gruppe zuzurechnen ist. Minderheitsanteile werden in der konsolidierten Erfolgsrechnung und in der konsolidierten Bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der konsolidierten Bilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt vom auf die Aktionäre der tmc Content Group AG entfallenden Eigenkapital. Der Erwerb von Minderheitsanteilen wird nach der sogenannten Parent-Entity-Extension Methode bilanziert. Dabei wird die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert des anteiligen erworbenen Nettovermögens als Goodwill erfasst.

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, bei denen die tmc Content Gruppe einen wesentlichen Einfluss, nicht jedoch

die Kontrolle ausübt (normalerweise Beteiligungen, an denen die tmc Content Gruppe einen Anteil zwischen 20 % und 50 % hält), werden nach der Equitymethode konsolidiert. Nach dieser Methode werden Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zunächst zu den Anschaffungskosten verbucht und danach der Buchwert anteilig nach dem auf die tmc Con-

tent Gruppe entfallenden Gewinn oder Verlust der erworbenen Gesellschaft nach dem Erwerbszeitpunkt fortgeschrieben, d. h. erhöht oder vermindert. Beteiligungen, bei denen tmc Content Group keinen wesentlichen Einfluss ausübt (üblicherweise Beteiligung von unter 20 %), werden zum Marktwert bewertet.

Folgende Beteiligungen sind in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt:

2007

Gesellschaft	Zweck		Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland	Film-Support	EUR	50.000	100,00 %	voll
Beate Uhse Verwaltungs GmbH, Berlin, Deutschland	Beteiligungsges.	EUR	25.000	50,40 %	voll
Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR	8.000.000	51,00 %	voll
X-Online GmbH, München, Deutschland	IP basierte VoD Dienste	EUR	25.000	76,00 %	voll
Premiere Star GmbH, München, Deutschland	Pay-TV	EUR	25.000	3,00 %	Marktwert

2006

Gesellschaft	Zweck		Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
Telcomedia AG, Baar, Schweiz	Lizenzhandel	CHF	100.000	100,00 %	voll
Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland	Film-Support	EUR	50.000	100,00 %	voll
Beate Uhse Verwaltungs GmbH, Berlin, Deutschland	Beteiligungsges.	EUR	25.000	50,40 %	voll
Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR	8.000.000	51,00 %	voll

Am 7. April 2006 hat die tmc Content Group AG 100 % der Aktien der Telcomedia AG erworben und diese ab diesem Zeitpunkt vollkonsolidiert. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 2007 wurde beschlossen, die Telcomedia AG mit der tmc Content Group AG zu fusionieren.

Die tmc Content Group AG hat mit der Premiere AG eine Zusammenarbeit im IP TV Geschäft beschlossen (VOD Vertrag). Zu diesem Zweck wurde von Premiere eine 76 % Beteiligung an der X-Online GmbH erworben (siehe Anhang 9.6).

Weiter hat die tmc Content Group AG aus strategischen Gründen für CHF 7.460.000 eine 3 % Beteiligung an der Premiere Star GmbH erworben.

Fremdwährungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt, welcher zugleich die funktionale wie auch die Berichtswährung der tmc Content Gruppe ist. Transaktionen in Fremdwährung werden unter Zugrundelegung des am jeweiligen Transaktionsstichtag geltenden Umrechnungskurses in die funktionale Währung umgerechnet. Währungsge-

winne und -verluste, die aus der Glattstellung solcher Transaktionen und der Umrechnung von monetären, auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Wechselkurs am Jahresende erwachsen, fließen in die Erfolgsrechnung ein.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Tochtergesellschaften, die in anderen Währungen als dem

Schweizer Franken bilanzieren, werden jeweils zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum durchschnittlichen Wechselkurs im Berichtszeitraum umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Differenzen werden in der Bilanz dem Eigenkapital zugewiesen. Weiter werden Mittelzuflüsse/-abflüsse (Cashflows) und sonstige Bewegungen ebenfalls zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Für die wichtigste Währung der Gruppe wurden folgende Kurse angewendet:

		Jahresendkurs Bilanz per 31. Dezember 2007	Jahresmittelkurs Erfolgsrechnung für das Jahr 2007
EUR	1,00	1,6587	1,6456
		31. Dezember 2006	Jahr 2006
EUR	1,00	1,6096	1,5743

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln zählen Kassenbestände, Bankguthaben und Festgelder. Liquiditätsäquivalente Mittel umfassen zum Marktwert erfasste Termineinlagen bei Banken und kurzfristige Geldmarktanlagen, jeweils mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens drei Monaten.

Wertschriften

Die Wertschriften umfassen zum Handeln gehaltene Aktien von börsenkotierten Unternehmen. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert, Wertschwankungen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sind zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere) für zweifelhafte Forderungen, bilanziert.

Übrige Forderungen

Die Position beinhaltet verschiedene Guthaben gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert,

abzüglich der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen, bilanziert sind.

Vorauszahlungen an Lieferanten

Die Vorauszahlungen an Lieferanten beinhalten Anzahlungen für Filmlizenzen, die noch nicht ausgewertet werden konnten, weil die Dreharbeiten noch nicht abgeschlossen sind, das Material die technische Prüfung noch nicht durchlaufen hat oder der Film den inhaltlichen Qualitätsansprüchen der tmc Content Gruppe nicht entspricht und durch einen neuen Film ersetzt wird.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen (technische und feste Einrichtungen, Mobiliar und Hardware) erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Lebensdauer vorgenommen. Die heute zugrunde liegende Abschreibungsdauer beträgt für die Einrichtungen und das Mobiliar 8 Jahre, für die Hardware 3 Jahre.

Immaterielle Anlagen

Goodwill

Goodwill entsteht wie unter den Grundlagen der Konsolidierung beschrieben aus dem Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete

Nettovermögen. Der Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens einmal jährlich, mittels Impairment Test auf Wertminderung überprüft.

Filmlizenzen

Die Position Filmlizenzen umfasst die Filmbibliothek der tmc Content Gruppe mit derzeit über 7.300 Filmen. Die tmc Content Gruppe verfügt in der Regel über das Recht, diese Filmlizenzen zeitlich unbegrenzt, in allen Auswertungssegmenten und im ganzen europäischen Raum zu verwerten. Die Filmlizenzen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Abschreibungen werden linear über 10 Jahre vorgenommen, da die tmc Content Gruppe alle erwähnten Rechte einkauft und in der Regel über 10 Jahre verwerten kann. Eine Ausnahme bilden Rechte, die über eine kürzere Auswertungsdauer verfügen. Diese werden über den für die Auswertung zur Verfügung stehenden Zeitraum abgeschrieben. Neben der Filmbibliothek werden Auftragsproduktionen bilanziert, deren Lizenzlaufzeit unbegrenzt ist. Diese werden bei Erstausstrahlung mit 50 %, bei Zweitausstrahlung mit 25 % und bei Drittausstrahlung mit weiteren 25 % abgeschrieben, da diese in erster Linie für Beate Uhse TV produziert werden. Eine darüber hinaus gehende Nutzung scheint zurzeit nicht möglich.

Software

Als Software werden Computerprogramme bilanziert, die für die tägliche Redaktionsprogrammplanung benötigt werden. Diese werden linear über 3 Jahre abgeschrieben.

«Blue Movie»

Im Jahr 2005 wurde der Telemediendienst «Blue Movie» käuflich erworben. Im Rahmen dieses Asset Deals wurden die immateriellen Anlagen Marke «Blue Movie», Kundenstamm und Smartcard identifiziert und aktiviert. Die Marke «Blue Movie» hat eine unbestimmte Nutzungsdauer und wird entsprechend nicht periodisch abgeschrieben. Zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Marke «Blue Movie» wird jährlich ein Impairment Test durchgeführt. Der Kundenstamm und die Smartcards werden über die geschätzte Nutzungsdauer von 120 Monate resp. 36 Monate linear abgeschrieben.

Übrige immaterielle Anlagen

Die übrigen immateriellen Anlagen mit einer beschränkten Nutzungsdauer werden zu Anschaffungskosten bilanziert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer des Provisions- und Vertriebsvertrages von 66 Monaten entspricht der Restlaufzeit dieses Vertrages.

Finanzaktiven und -verbindlichkeiten

Es werden folgende Kategorien von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten unterschieden:

Finanzaktiven «at fair value through profit or loss»

Zu den Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» zählen Aktiven zu Handelszwecken sowie Derivate. Diese werden hauptsächlich mit der Absicht erworben, aus den kurzfristigen Preisschwankungen («held for trading») einen Gewinn zu erzielen. Ferner können per Designation bestimmte Finanzinstrumente freiwillig zugeordnet werden.

Bis zum Verfall zu haltende Anlagen («held to maturity investments»)

Darunter fallen Anlagen mit einer festen Laufzeit, die die Gruppe bis zu deren Endfälligkeit halten will und kann.

Von der Gruppe gewährte oder erworbene finanzielle Vermögenswerte

Diese beinhalten gewährte Darlehen und Guthaben.

Alle anderen finanziellen Aktiven

Alle anderen finanziellen Aktiven werden den zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten («available for sale») zugeordnet.

Die erstmalige Bewertung der finanziellen Vermögenswerte erfolgt zu den Anschaffungskosten inklusive Transaktionskosten mit Ausnahme von Finanzaktiven «at fair value through profit or loss». Alle Käufe und Verkäufe werden am Handelstag verbucht. Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» werden zum Marktwert bilanziert. Wertänderungen werden im Finanzergebnis (Finanzertrag bzw. -aufwand) der betreffenden Berichtsperiode ausgewiesen. Die bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen sowie

Darlehen und Guthaben werden nach der Methode der abgezinsten Kosten («effective interest»-Methode) bewertet. Zum 31. Dezember 2007 waren keine bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen vorhanden (2006: 0). Die zur Veräusserung verfügbaren Finanzinvestitionen («available for sale») werden zu Verkehrswerten bilanziert, wobei die Marktwertänderungen (nach Steuer) im Eigenkapital erfasst werden. Beim Verkauf, bei Wertminderung (Impairment) oder anderweitigem Abgang werden die seit dem Kauf im Eigenkapital erfassten kumulierten Gewinne und Verluste im Finanzergebnis der laufenden Periode ausgewiesen. Die Gruppe hat zum 31. Dezember 2007 im Betrag von CHF 7.460.000 (2006: 0) solche Finanzinvestitionen gehalten.

Finanzielle Aktiven werden dann ausgebucht, wenn die tmc Content Gruppe die Kontrolle über diese abgegeben hat, d.h. wenn die damit zusammenhängenden Rechte verkauft wurden oder verfallen sind.

Finanzielle Verbindlichkeiten

Unter die finanziellen Verbindlichkeiten fallen im Wesentlichen Finanzschulden, welche zu abgezinsten Kosten bewertet werden. Verbindlichkeiten der Kategorie «at fair value through profit or loss» sind zu Marktwerten bilanziert. Die Gruppe hatte zum 31. Dezember 2007 keine (2006: 0) solchen Finanzschulden.

Die Bewertung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfolgt nach der «effective interest»-Methode. Im Zinsaufwand sind somit neben den effektiven Zinszahlungen auch die Beträge der jährlichen Aufzinsung und Prorata-Transaktionskosten enthalten. Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn diese gefilgt sind.

Die Marktwerte der Finanzaktiven (flüssige Mittel, Wertschriften und Forderungen) sowie kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanz- und übrige Verbindlichkeiten) entsprechen aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dem ausgewiesenen Buchwert. Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten entspricht der Buchwert ebenfalls dem Marktwert, da der wesentliche Teil variabel verzinst wird und eine Refinanzierung zu gleichen Konditionen erfolgen könnte.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert und sind innerhalb von weniger als 12 Monaten fällig.

Übrige Verbindlichkeiten

Die Position beinhaltet verschiedene Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert bilanziert sind.

Rückstellung Personalvorsorge

Die Gruppe verfügt über verschiedene Vorsorgepläne, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes stehen. Die schweizerischen Vorsorgepläne sind leistungsorientiert ausgestaltet. Sie erbringen Leistungen im Falle von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die aus diesen Plänen bestehenden Verpflichtungen gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen sind unter den übrigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Vorsorgeverpflichtungen werden regelmässig durch Experten versicherungstechnisch (aktuarisch) nach der Methode der laufenden Einmalprämie («projected unit credit method») ermittelt. Unterdeckungen werden als Aufwand verbucht und als Rückstellung ausgewiesen. Aktuarische Anpassungen oder Einflüsse von Planänderungen werden über die durchschnittliche Restdienstzeit der Mitarbeitenden in der Erfolgsrechnung erfasst, soweit sie den sogenannten Korridor von 10 % übersteigen. Überdeckungen werden nur aktiviert, sofern sie eine Aufwandentlastung darstellen, die als Rückzahlung oder Senkung der künftigen Arbeitgeberbeiträge verfügbar sind.

Daneben besteht in Deutschland ein beitragsorientierter Vorsorgeplan.

Eigenkapital

Aktienkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG besteht aus CHF 41.000.000, aufgeteilt in 40.800.000 Aktien zu CHF 1,00 Nennwert und 20.000 Aktien zu CHF 10,00 Nennwert.

Gesetzliche Reserven

Die gesetzlichen Reserven werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen von lokalen Gesetzen und Vorschriften gebildet und stehen nicht zur Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung.

Eigene Aktien

Der Bestand eigener Aktien sowie weitere Eigenkapitalinstrumente werden zum Kaufpreis mit dem Eigenkapital verrechnet (Cost method). Gewinne oder Verluste aus Verkäufen eigener Aktien (Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis) werden in Verrechnung mit den Gewinnreserven im Eigenkapital ausgewiesen.

Umsatzrealisierung

Basierend auf den erworbenen Filmlicenzen verkauft die Gruppe das Recht zur Nutzung dieser Lizenzen für eine gewisse Zeitperiode, eine gewisse Region und in einzelnen Medien. Bei Übertragung von Nutzen und Risiko werden die Lizenzerträge erfasst. Im Falle der Auswertung von Filmrechten wird der Umsatz bei Vorliegen der tatsächlichen Einspielergebnisse im Auswertungszeitraum erfasst.

Lizenz- und Materialaufwand

Unterjährige Lizenzrechte sowie verschiedene Bildbearbeitungsarbeiten wie das Codieren, Entcodieren und Synchronisieren werden unter Lizenz- und Materialaufwand erfasst.

Finanzaufwand

Fremdkapitalkosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind.

Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden mit den aktuellen Steuersätzen aufgrund der handelsrechtlichen bzw. der zu erwartenden steuerlichen Jahresergebnisse entsprechend den jeweiligen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften berechnet und unter der Position «Steuerverbindlichkeiten» ausgewiesen. Unterschiede zwischen definitiven Steuerrechnungen und der erfassten Steuerverbindlichkeit führen in der Periode, in der die entsprechenden Unterschiede festgestellt worden sind, zu Anpassungen der Verbindlichkeit für laufende und latente Ertragssteuern.

Latente Steuern

Latente Steuern werden unter der Anwendung der «Balance Sheet»-Methode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der für die Konsolidierung erstellten Bilanz der Gesellschaft ermittelt. Für die Berechnung der latenten Steuern wird der für die jeweilige Gesellschaft gültige Steuersatz angewendet. Die Veränderung der latenten Steuern erfolgt über den Steueraufwand oder über das Eigenkapital. Auf allen steuerbaren temporären Differenzen werden passive bzw. aktive latente Steuern berechnet.

Latente Steueraktiven, einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen sowie auf zu erwartenden Steuergutschriften, werden nur dann berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, gegen welche die entsprechenden Aktiva steuerlich verwendet werden können.

Der Buchwert der latenten Steueraktiven wird an jedem Bilanzstichtag auf eine allfällige Wertminderung geprüft und nötigenfalls um den Betrag gemindert, für den keine künftigen steuerlichen Gewinne erwartet werden.

Latente Steueraktiven und latente Steuerpassiven werden miteinander verrechnet, wenn sie sich auf Ertragssteuern des gleichen Steuersubjekts beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. In allen anderen Fällen werden die Positionen brutto dargestellt.

Impairment

Zu jedem Bilanzstichtag wird abgeklärt, ob es Anhaltspunkte oder Hinweise gibt, die eine Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten vermuten lassen. Falls solche Hinweise vorliegen, wird der erzielbare Wert bestimmt und der gegebenenfalls höhere Buchwert entsprechend reduziert. Als erzielbarer Wert gilt der Nettoverkaufswert oder der höhere Nutzwert (Barwert des zukünftigen Nutzens des Vermögenswerts).

3.1 Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit folgenden Ausnahmen: Die Gruppe hat im Geschäftsjahr die nachfolgend aufgeführten neuen und überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen angewandt. Aus der Anwendung dieser neuen oder überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen ergaben sich keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung. Sie führten jedoch zu zusätzlichen Angaben.

- IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben
- IAS 1 Änderung – Darstellung des Abschlusses
- IFRIC 7 Zuwendung des Restatement-Ansatzes nach IAS 29 Rechnungslegung bei Hochinflation
- IFRIC 8 Anwendungsbereich von IFRS 2
- IFRIC 9 Neubeurteilung eingebetteter Derivate
- IFRIC 10 Zwischenberichterstattung und Wertminderung

IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben

IFRS 7 verlangt Angaben, die es dem Abschlussadressaten ermöglichen, die Bedeutung der Finanzinstrumente für die Finanzlage und die Ertragskraft der Gruppe und die Art und das Ausmass der aus diesen Finanzinstrumenten resultierenden Risiken zu beurteilen. Die hieraus resultierenden neuen Angaben ziehen sich durch den gesamten Abschluss durch.

IAS 1 Änderung – Darstellung des Abschlusses

Aus dieser Änderung resultieren neue Angaben, die es den Abschlussadressaten ermöglichen, die Ziele, Methoden und Prozesse der Gruppe zum Kapitalmanagement zu beurteilen. Diese neuen Angaben werden in der Anhangsangabe 5 dargestellt.

Die Anwendung der übrigen neuen Standards und Interpretationen haben keinen Einfluss auf die Bilanzierung und Darstellung des vorliegenden Abschlusses.

Für die nächsten Abschlüsse werden die folgenden IFRS und IFRIC in Kraft treten:

- IFRS 8 Operative Segmente
- IAS 23 Änderung – Fremdkapitalkosten
- IFRIC 11 IFRS 2 – Geschäfte mit eigenen Aktien und Aktien von Konzernunternehmen
- IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen

- IFRIC 13 Kundenbonusprogramme
- IFRIC 14 Bewertungsobergrenze für leistungsorientierte Vorsorgepläne, Mindestfinanzierungsvorschriften und deren Wechselwirkung

Die tmc Content Gruppe hat diese neuen Standards und Interpretationen beurteilt und ist zum Schluss gekommen, dass keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung bestehen.

4. Segmente

Die Aufwendungen für den Einkauf von Filmlicenzen und Produktionskosten erfolgen für sämtliche Verwertungskanäle zusammen, weshalb sie nicht vorweggenommen einem Kundensegment zugeordnet werden können. Die Verkäufe hingegen finden in verschiedenen Marktsegmenten statt. Die Geschäftstätigkeit wird aus den genannten Gründen nicht nach Marktsegmenten geführt, womit eine Aufteilung der Geschäftsfelder in Segmente die wirtschaftliche Unternehmensführung nicht wiedergibt. Entsprechend ist es nicht möglich, das Gesamtgeschäft in Segmente aufzuteilen.

5. Finanzrisikomanagement/-instrument

Die wesentlichen durch die Gruppe verwendeten Finanzinstrumente umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Darlehen. Der Hauptzweck dieser Finanzinstrumente ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gruppe. Die Gruppe verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus ihrer Geschäftstätigkeit resultieren.

Die Gruppe verfügt, abgesehen von der in der Anhangsangabe Nr. 10 erläuterten Put-Option, über keine derivativen Finanzinstrumente. Die sich aus den Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken der Gruppe umfassen Zinsänderungsrisiken sowie Liquiditäts-, Währungs- und Kreditrisiken. Die Unternehmensleitung beschliesst Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten, die im Folgenden dargestellt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Risiko von Schwankungen der Marktzinssätze, dem die Gruppe ausgesetzt ist, resultiert überwiegend aus den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten mit einem variablen Zinssatz.

Die Steuerung des Zinsaufwands der Gruppe erfolgt durch eine Kombination von festverzinslichem und variabel verzinslichem Fremdkapital. Der Verwaltungsrat strebt eine gut ausgewogene Mischung aus

kurz- und langfristigen Zinsen an. Zinsrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuern gegenüber einer nach vernünftigen Ermessen grundsätzlich möglichen Änderung der Zinssätze (aufgrund der Auswirkungen auf variabel verzinsliche Darlehen). Alle anderen Variablen bleiben konstant.

	Erhöhung/ Verringerung in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
2007			
EUR	0,50	85.549	85.549
CHF	0,50	0	0
EUR	-0,50	-85.549	-85.549
CHF	-0,50	0	0
2006			
EUR	0,50	76.819	76.819
CHF	0,50	0	0
EUR	-0,50	-76.819	-76.819
CHF	-0,50	0	0

Es unterliegen nur die Finanzverbindlichkeiten gemäss Anhangsangabe 10 einem Zinsänderungsrisiko. Die Gliederung nach vertraglichen Fälligkeiten ist aus der Tabelle Seite 27 unter dem Titel Liquiditätsrisiko ersichtlich. Der Zinssatz von variabel verzinslichen Finanzinstrumenten wird in Abständen von weniger als einem Jahr angepasst. Der Zinssatz bei festverzinslichen Finanzinstrumenten ist bis zur Fälligkeit des jeweiligen Finanzinstruments festgeschrieben. Die anderen Finanzinstrumente der Gruppe sind nicht verzinslich und unterliegen folglich keinem Zinsänderungsrisiko.

Wechselkursrisiken

Die tmc Content Gruppe ist vor allem in Europa und untergeordnet in Amerika tätig und daher Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die den Wert ihrer in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesenen Net-

tovermögen und Ergebnisse beeinflussen. Entsprechend ist vor allem die Währung Euro (EUR) und untergeordnet der US-Dollar (USD) betroffen. Zur natürlichen Absicherung der Nettoerträge in EUR hat sich die Gruppe teilweise in EUR finanziert. Bei den Tochtergesellschaften fallen Aufwendungen und Erträge in der jeweiligen Landeswährung an und wirken sich auf den Nettozahlungsfluss aus. Wechselkursrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Konzernergebnisses vor Steuer (aufgrund der Änderung der monetären Vermögenswerte und Schulden) und des Eigenkapitals der Gruppe gegenüber einer nach vernünftigen Ermessen grundsätzlich möglichen Wechselkursänderung des Euro. Alle anderen Variablen bleiben konstant.

	Kursentwicklung des EUR in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
2007	+5,00	-1.370.260	-1.604.727
	-5,00	1.370.260	1.604.727
2006	+5,00	-468.995	-1.292.168
	-5,00	468.995	1.292.168

Kreditausfallrisiken

Kreditrisiken erwachsen aus der Möglichkeit, dass der Geschäftspartner einer Transaktion nicht bereit oder in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen und die Gruppe dadurch einen finanziellen Schaden erleidet. Flüssige Mittel werden hauptsächlich in Form von Kontokorrentkonten und kurzfristigen Termingeldern bei Banken gehalten. Das Kreditrisiko betrifft in erster Linie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Umfang des Kreditausfallrisikos der tmc Content Gruppe entspricht den total ausgewiesenen Forderungen, vermindert um die Möglichkeit, diese mit Verbindlichkeiten derselben Gegenpartei zu verrechnen. Bezüglich Bonitäts- und Ausfallrisiko hat die tmc Content Gruppe eine entsprechende Delkrederepolitik implementiert, die die laufende Überprüfung und Wertberichtigung der offenen Positionen durch das Controlling zum Ziel hat.

Liquiditätsrisiko

Die Gruppe überwacht laufend das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels einer rollenden Liquiditätsplanung. Diese Planung berücksichtigt die Laufzeiten der Finanzinvestitionen und der finanziellen Vermögenswerte (Forderungen und andere finanzielle Vermögenswerte) sowie erwartete Cashflows aus der Geschäftstätigkeit.

Das Ziel der Gruppe ist es, ein Gleichgewicht zwischen der kontinuierlichen Deckung des Finanzmittelbedarfs und der Sicherstellung der Flexibilität durch die Nutzung von Kontokorrentkrediten und Darlehen zu wahren.

Zum 31. Dezember 2007 weisen die finanziellen Verbindlichkeiten der Gruppe nachfolgend dargestellte Fälligkeiten auf. Die Angaben erfolgen auf Basis der vertraglichen, nicht abgezinsten Zahlungen.

	Bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Summe
2007					
Verb. aus Lieferung und Leistungen	0	1.548.739	0	0	1.548.739
Finanz- verbindlichkeiten	3.317.420	1.658.710	14.708.104	17.226.007	36.910.241
Übrige Verbindlichkeiten	0	3.208.280	0	0	3.208.280
2006					
Verb. aus Lieferung und Leistungen	0	1.098.091	0	0	1.098.091
Finanz- verbindlichkeiten	0	0	11.267.550	32.062.790	43.330.340
Übrige Verbindlichkeiten	792.500	530.407	0	0	1.322.907

Kapitalsteuerung

Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung der Gruppe ist es sicherzustellen, dass sie zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit und zur Steigerung der Rentabilität eine angemessene Eigenkapitalquote aufrechterhält.

Die Gruppe steuert ihre Kapitalstruktur und nimmt Anpassungen vor unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes. Anpassungen der Kapitalstruktur kann die Gruppe durch Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen, Höhe der Dividendenaus-schüttung oder durch Aufnahme oder Rückzahlung von Fremdkapital vornehmen.

Die Gruppe überwacht ihre Kapitalstruktur anhand der Eigenkapitalquote (Eigenkapital inklusive Minderheiten im Verhältnis zur Bilanzsumme). Gemäss internen Richtlinien bewegt sich diese zwischen 40 % und 60 %, Ende 2007 betrug die Quote 45 % (2006: 43 %).

7. Forderungen

	2007	2006
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	11.259.260	6.710.818
Delkredere	-365.083	-273.553
Nahestehende Gesellschaften	137.879	136.760

Zu den Konditionen von gegen nahestehenden Unternehmen und Personen bestehenden Forderungen wird auf Anhangangabe 22 verwiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 60 bis 120 Tagen.

Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	2007	2006
Stand 1. Januar	273.553	1.225.901
Aufwandwirksame Erhöhung	236.785	513.630
Verbrauch	-145.255	-1.465.978
Auflösung	0	0
Stand 31. Dezember	365.083	273.553

6. Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit variablen Zinssätzen für täglich kündbare Guthaben verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, die in Abhängigkeit vom jeweiligen Zahlungsmittelbedarf der Gruppe zwischen einem Tag und drei Monaten betragen. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst.

Die Geldflussrechnung wurde mit dem Fond Flüssige Mittel erstellt.

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen hat die Gesellschaft Bankguthaben in Höhe von CHF 20.000 (Vorjahr: CHF 20.000) verpfändet oder abgetreten.

Analyse der überfälligen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember stellt sich wie folgt dar:

	Summe	Nicht überfällig		Überfällig, aber nicht wertgemindert		
		< 60 Tage		60–90 Tage	90–120 Tage	< 120 Tage
2007	11.032.056	10.496.261	58.766	48.355	59.136	369.538
2006	6.574.025	5.487.666	266.385	22.029	106.732	691.214

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen hat die Gesellschaft Kundenforderungen in der Höhe von CHF 1.078.093 (2006: CHF 1.370.739) abgetreten.

8. Sachanlagen

Anschaffungswert	2007	2006
Stand 1. Januar	1.257.998	1.153.404
Zugänge	354.974	205.241
Abgänge	-161.884	-112.933
Umrechnungsdifferenzen	17.474	12.286
Stand 31. Dezember	1.468.562	1.257.998
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	876.958	830.733
Zugänge	158.362	147.466
Abgänge	-142.129	-110.330
Umrechnungsdifferenzen	8.938	9.089
Stand 31. Dezember	902.129	876.958
Buchwert	566.433	381.040

Die Sachanlagen umfassen technische und feste Einrichtungen, Mobiliar und Hardware.

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen betragen unverändert zum Vorjahr CHF 494.000.

9. Immaterielle Anlagen

	2007	2006
Goodwill	1.476.004	1.476.004
Filmlizenzen	29.417.528	30.260.348
Software	30.128	24.818
Marke «Blue Movie»	21.252.675	21.252.675
Smartcards	0	1.299.328
Kundenstamm «Blue Movie»	10.045.108	11.300.747
Provisions-/Vertriebsvertrag	1.560.758	1.950.948
VOD Vertrag	8.266.000	0
Total immaterielle Anlagen	72.048.201	67.564.868

9.1 Goodwill

Der Goodwill von CHF 1.476.004 stammt aus der Akquisition von 2 % Minderheitsanteilen an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf CHF 1.585.000. Der Buchwert der zusätzlich erworbenen Anteile betrug

CHF 108.996. Die Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem Buchwert der erworbenen Anteile in Höhe von CHF 1.476.004 wurde als Goodwill erfasst.

9.2 Filmlicenzen

Anschaffungswert	2007	2006
Stand 1. Januar	46.451.315	46.737.027
Zugänge	5.267.960	10.025.903
Abgänge	0	-10.708.640
Umrechnungsdifferenzen	460.624	397.025
Stand 31. Dezember	52.179.899	46.451.315
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	16.190.967	19.733.572
Zugänge	6.466.477	6.668.966
Abgänge	0	-10.686.889
Umrechnungsdifferenzen	104.927	475.318
Stand 31. Dezember	22.762.371	16.190.967
Buchwert	29.417.528	30.260.348

Die Filmlicenzen sind zur Absicherung eigener Verbindlichkeiten bis zum Betrag von CHF 8.932.457 (2006: 8.521.659) verpfändet. Ob bezüglich der Position Filmlicenzen eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) besteht, wird einmal im Jahr anhand einer detaillierten Berechnung überprüft. Die voraus-

sichtlichen Erträge aus den Verkäufen der Filmlicenzen abzüglich der Erlösminderungen sowie den Betriebsaufwendungen ergeben die Grundlage zur Berechnung des Barwerte Free Cashflow. Die kumulierten Free Cashflows werden mit dem Buchwert verglichen.

9.3 Software

Anschaffungswert	2007	2006
Stand 1. Januar	134.637	107.408
Zugänge	14.359	24.383
Umrechnungsdifferenzen	4.218	2.846
Stand 31. Dezember	153.214	134.637
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	109.819	99.122
Zugänge	9.842	7.893
Umrechnungsdifferenzen	3.425	2.804
Stand 31. Dezember	123.086	109.819
Buchwert	30.128	24.818

9.4 Immaterielle Anlagen aus dem Erwerb des Telemediendienstes «Blue Movie»

Marke «Blue Movie»

Anschaffungswert	2007	2006
Stand 1. Januar	21.252.675	21.252.675
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	21.252.675	21.252.675
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	0	0
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	0	0
Buchwert	21.252.675	21.252.675

Zahlung für Smartcards

Anschaffungswert	2007	2006
Stand 1. Januar	3.898.000	3.898.000
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	3.898.000	3.898.000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	2.598.672	649.668
Zugänge	1.299.328	1.949.004
Stand 31. Dezember	3.898.000	2.598.672
Buchwert	0	1.299.328

Kundenstamm «Blue Movie»

Anschaffungswert	2007	2006
Stand 1. Januar	12.556.386	12.556.386
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	12.556.386	12.556.386
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	1.255.639	0
Zugänge	1.255.639	1.255.639
Stand 31. Dezember	2.511.278	1.255.639
Buchwert	10.045.108	11.300.747

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Marke «Blue Movie» wurde der damit erzielbare Betrag auf Basis der Berechnung eines Nutzungswerts unter Verwendung von Cashflow-Prognosen ermittelt, die auf von der Unternehmensleitung für einen Zeitraum von fünf Jahren genehmigten Finanzplänen basieren. Der für

die Cashflow-Prognosen verwendete Abzinsungssatz beträgt 16,0 % (2006: 16,0 %). Die nach diesem Zeitraum von fünf Jahren anfallenden Cashflows wurden basierend auf einer Wachstumsrate von 0,0 % (2006: 0,0 %) ermittelt.

Grundannahme für die Berechnung des Nutzwertes

Bei folgenden der Berechnung des Nutzungswertes zugrunde gelegten Annahmen bestehen Schätzungsunsicherheiten:

- Nettoumsätze
- Diskontierungssatz

Nettoumsätze – Die Nettoumsätze werden durch das Management anhand in der Vergangenheit erzielter

Filmverkäufe (Takes) sowie den darauf erzielten Erträgen ermittelt. Dabei ist man als Basis von den Nettoumsätzen des vergangenen Jahres ausgegangen. Diskontierungssätze – Die Diskontierungssätze spiegeln die Schätzung des Managements hinsichtlich der dem «Blue Movie» Geschäft zuzuordnenden spezifischen Risiko wider. Die Marke sowie der Kundstamm «Blue Movie» sind zur Absicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändet.

9.5 Provisions-/Vertriebsvertrag

Anschaffungswert	2007	2006
Stand 1. Januar	2.146.043	0
Zugänge	0	2.146.043
Stand 31. Dezember	2.146.043	2.146.043
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	195.095	0
Zugänge	390.190	195.095
Stand 31. Dezember	585.285	195.095
Buchwert	1.560.758	1.950.948

9.6 VOD Vertrag

Die tmc Content Group AG hat mit der Premiere AG eine Zusammenarbeit im IP TV Geschäft beschlossen. Die für das Eingehen dieses Video on Demand Vertrages (VOD Vertrag) bezahlten CHF 8.266.000 wurden als immaterielle Anlage aktiviert. Der Ver-

trag wird ab 2008 über die Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben. Zu diesem Zweck wurde weiter zum Nominalwert von CHF 31.500 eine 76 % Beteiligung an der X-Online GmbH erworben.

10. Finanzverbindlichkeiten

	2007	2006
Kurzfristig		
Dritte	19.684.234	11.267.550
Langfristig		
Dritte	8.293.550	23.541.131
Nahestehende Gesellschaften	8.932.457	8.521.659

Es wurde mit einem Dritten eine Put Option auf Aktien der tmc Content Group AG abgeschlossen. In diesem Optionsvertrag hat sich die Gruppe verpflichtet, 1.000.000 eigene Aktien zum fixen Preis zurückzukaufen. Entsprechend wurde dieser Vertrag in Übereinstimmung mit IAS 32 als Eigenkapitalinstrument und unter Finanzverbindlichkeiten Dritte verbucht.

Der durchschnittliche Jahreszinssatz beträgt 4,10 % (Vorjahr: 4,78 %), abgegebene Sicherheiten dazu sind unter Filmlicenzen und Marke «Blue Movie» ausgewiesen. Der ausgewiesene Buchwert der Finanzverbindlichkeiten, welche in EUR aufgenommen wurden, entspricht deren Marktwert. Der langfristige Teil dieser Finanzverbindlichkeiten im Umfang von TCHF 17.226 ist in 1 bis 2 Jahren fällig.

11. Vorsorgeverpflichtungen

Die Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtungen wurden nach der sogenannten Projected Unit Credit Method berechnet. Diese entsprechen für die Aktiven dem Barwert der bis zum Berechnungszeitpunkt erworbenen Rente, wobei den künftigen Lohnerhöhungen bereits Rechnung getragen ist. Bei dieser Methode wird die effektive Finanzierungsart dieser Leistungen gemäss Reglement nicht berücksichtigt, sondern es wird angenommen, dass die Altersleistungen linear über die gesamte Versicherungszeit erworben werden. Für die Rentner entsprechen die Verpflichtungen dem Barwert der Leistungen unter Berücksichtigung der künftigen Teuerungsanpassungen.

	2007	2006
Versicherungstechnischer Barwert der zugesicherten Altersvorsorgeleistung (DBO)	1.321.894	1.829.814
Vermögen zu Verkehrswerten	1.123.985	1.496.667
Nettverbindlichkeiten	197.909	333.147
Nicht berücksichtigter versicherungsmathematischer Verlust (-)/Gewinn (+)	-62.673	-199.688
Nicht berücksichtigte nachzuverrechnende Ansprüche	0	0
Verbindlichkeiten	135.236	133.459
Erfolgsrechnung		
Dienstaufwand	206.083	198.090
Zinsaufwand	54.895	11.964
Erwartete Rendite auf Anlagen	-44.900	-11.828
Korridor (10 %)	-41.375	1.240
Beiträge Arbeitnehmer	-79.308	-63.182
Total (im Vorsorgeaufwand eingeschlossen)	95.395	136.284
In der Bilanz berücksichtigte Bewegungen der Verbindlichkeiten		
1. Januar	133.459	64.372
Vorsorgeaufwand	95.395	136.284
Geleistete Beiträge	-93.618	-67.207
31. Dezember	135.236	133.459

	2007	2006
Veränderung der zugesicherten Altersvorsorgeleistung		
1. Januar	1.829.814	398.769
Dienstaufwand (ohne Beiträge Arbeitnehmer)	126.775	134.908
Zinsaufwand	54.895	11.964
Beiträge Arbeitnehmer	79.308	63.182
Versicherungsmathematischer (Gewinn) oder Verlust	-180.805	251.051
Einlagen durch neue Mitarbeiter	188.210	1.030.084
Bezahlte Leistungen	-776.303	-60.144
31. Dezember	1.321.894	1.829.814
Veränderung des Vermögens zu Verkehrswerten		
1. Januar	1.496.667	394.270
Erwartete Rendite aus Anlagen	44.900	11.828
Versicherungsmathematischer (Gewinn) oder Verlust	-2.415	-9.760
Beiträge Arbeitnehmer	79.308	63.182
Beiträge Arbeitgeber	93.618	67.207
Einlagen durch neue Mitarbeiter	188.210	1.030.084
Bezahlte Leistungen	-776.303	-60.144
31. Dezember	1.123.985	1.496.667
Versicherungsmathematische Annahmen		
Sterblichkeit und Invalidität	EVK 2000	EVK 2000
Diskontierungssatz	3 %	3 %
Langfristige Rendite	3 %	3 %
Lohnentwicklung	1 %	1 %
Rentenindexierung	0 %	0 %
Anzahl aktive Versicherte	11	10
Anzahl Rentenbezüger	1	n.a.

Die Hauptkategorien des Planvermögens und ihr jeweiliger Prozentsatz am gesamten Planvermögen lauten wie folgt:

Liquide Mittel und sonstige Anlagen	4,2 %	6,1 %
Hypotheken und Immobilien	15,7 %	13,8 %
Obligationen	52,8 %	53,7 %
Aktien	17,1 %	17,6 %
Alternative Anlagen	10,2 %	8,8 %

Beträge der laufenden und der vorangegangenen vier Berichtsperioden stellen sich wie folgt dar:

	2007	2006	2005	2004
Leistungsorientierte Verpflichtung	1.321.894	1.829.814	398.769	701.624
Planvermögen	1.123.985	1.496.667	394.270	694.713
Nettoverbindlichkeit	197.909	333.147	4.499	6.911
Erfahrungsbed. Anpassungen der Planschulden	-180.805	251.051	-34.826	-
Erfahrungsbed. Anpassungen des Planvermögens	-2.415	-9.760	-10.994	-

Für das Geschäftsjahr 2008 rechnet die Gruppe mit einem Arbeitgeberbeitrag von CHF 77.098 an leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Arbeitnehmer der Beate Uhse TV in Deutschland gehören einem staatlichen Versorgungsplan an, der durch die Bundesregierung verwaltet wird. Die Gruppe muss zur Dotierung der Leistungen einen

bestimmten Prozentsatz des Personalaufwands in den Versorgungsplan einzahlen. Die einzige Verpflichtung des Konzerns hinsichtlich dieser Altersversorgung ist die Zahlung der so festgelegten Beiträge. Die Aufwendung für diesen beitragsorientierten Versorgungsplan belaufen sich auf CHF 87.118 (Vorjahr: 108.135).

12. Steuern

Latente Steuerguthaben	2007	2006
Stand 1. Januar	279.093	289.359
Zunahme/Abnahme latente Steuern (erfolgswirksam)	165.690	-10.266
Stand 31. Dezember	444.783	279.093
Latente Steuerverbindlichkeiten		
Stand 1. Januar	194.800	38.000
Zunahme/Abnahme latente Steuer (erfolgswirksam)	79.600	0
Zunahme/Abnahme latente Steuer (eigenkapitalwirksam)	143.000	156.800
Stand 31. Dezember	417.400	194.800
Zusammensetzung der latenten Steuern		
Lizenzen (erfolgswirksam)	368.783	279.093
Personalvorsorge IAS 19 (erfolgswirksam)	13.500	0
Put Option Aufdiskontierung (erfolgswirksam)	62.500	0
Total latente Steuerguthaben	444.783	279.093
Marke «Blue Movie» (erfolgswirksam)	38.000	38.000
Wertberichtigung Darlehen (erfolgswirksam)	79.600	0
Eigene Aktien (eigenkapitalwirksam)	299.800	156.800
Total latente Steuerverbindlichkeiten	417.400	194.800
Steuern		
Laufende Ertragssteuern	976.753	130.988
Auflösung nicht benötigter Steuerrückstellungen aus Vorjahren	0	-135.890
Veränderung latente Steuern	-86.090	10.266
Total	890.663	5.364
Effektiver Steuersatz (in %) des Gruppengewinns (Ergebnis) vor Steuern und Minderheitenanteile	9,0	0,2

Da deren Realisation unsicher ist, hat die tmc Content Gruppe Verlustvorträge im Umfang von CHF 6.826.860 mit unbestimmtem Verfall nicht aktiviert. Der für die tmc Content Gruppe geltende erwartete Steuersatz stellt den inländischen Ertragssteuersatz

der Muttergesellschaft dar. Die Abnahme ist durch die Senkung des Steuerfusses bedingt.

Die folgende Übersicht zeigt die Überleitung von den zum erwarteten Steuersatz berechneten Ertragssteuern zu den effektiven Ertragssteuern.

	2007	2006
Gewinn vor Steuern	9.876.114	3.362.274
Erwarteter Steuersatz (in %)	9,4	10,2
Erwartete Ertragssteuern	928.355	342.952
Auflösung nicht benötigter Steuerrückstellung aus Vorjahren	0	-135.890
Steuereffekt auf eigenen Aktien	0	-156.800
Verwendung nicht aktivierter Verlustvorträge	-59.085	-56.500
Übrige Einflüsse	21.393	11.602
Ertragssteuern	890.663	5.364

13. Eigenkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG besteht aus CHF 41.000.000, aufgeteilt in 40.800.000 Aktien zu CHF 1,00 Nennwert und 20.000 Aktien zu CHF 10,00 Nennwert. Die genehmigte Kapitalerhöhung wurde an der Generalversammlung vom 18. Juni 2007 um 2 Jahre verlängert.

a) Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist ermächtigt, jederzeit bis zum 18. Juni 2009 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1,00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

b) Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1,00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2007 und 2006 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

Es wurde mit einem Dritten eine Put Option auf Aktien der tmc Content Group AG abgeschlossen. In diesem Optionsvertrag hat sich die Gruppe verpflichtet, 1.000.000 eigene Aktien zu einem fixen Preis zurückzukaufen. Entsprechend wurde dieser Vertrag in Übereinstimmung mit IAS 32 als Eigenkapitalinstrument verbucht.

14. Minderheitenanteile

Im Geschäftsjahr 2006 hat die tmc Content Gruppe den Beteiligungsanteil an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG um 2 % auf 51 % erhöht (siehe Anhang 9.1). Das nicht einbezahlte Kapital von Minderheiten betrifft ausstehende Gesellschaftereinlagen der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG. Diese ausstehenden Einlagen betreffen nahestehende Personen und Gesellschaften und sind in der Position Minderheitsanteile in Abzug gebracht worden. Die tmc Content Group AG ist ihren Einlageverpflichtungen vollumfänglich nachgekommen. Der Minderheitsanteil an der Beate Uhse Verwaltungs GmbH blieb unverändert.

15. Gewinn pro Aktie

Das Ergebnis ergibt sich wie folgt:

Ergebnis pro Aktie	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2007	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2006
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 10,00	20.000	20.000
Ergebnis je Aktie zu CHF 10,00	2,151	0,750
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1,00	40.185.281	40.673.637
Ergebnis je Aktie zu CHF 1,00	0,215	0,075

Im Berichtszeitraum waren abgesehen von der in der Anhangsangabe 13 aufgeführten Put Option keine

Optionen auf eigene Aktien ausstehend. Diese Put Option führt zu keiner Verwässerung.

16. Umsatz

Die Umsatzerlöse betragen CHF 44.285.124 nach CHF 36.735.140 im Vorjahr und können in folgende Geschäftsfelder und Länder eingeteilt werden.

	2007	2006
Nach Geschäftsfeldern		
Video/DVD	505.984	673.605
Pay- und Free-TV	32.716.252	33.614.341
Internet und neue Medien	10.178.466	1.720.252
Sonstiger Ertrag	884.422	726.942
Total	44.285.124	36.735.140
Nach Ländern		
Schweiz	711.859	493.555
Deutschland	42.148.795	34.040.675
Übriges Europa	1.065.470	1.912.590
Rest der Welt	359.000	288.320
Total	44.285.124	36.735.140

Im Vorjahr umfassten die sonstigen Erträge erhaltene Wertschriften im Marktwert von CHF 487.900. Diese sind eine Entschädigung für das Eingehen

einer Geschäftsbeziehung ohne Verpflichtung zur Erbringung einer Gegenleistung.

17. Lizenz- und Materialaufwand

	2007	2006
Technische Bearbeitung	1.659.269	1.851.246
Sendebetriebskosten	1.095.499	1.046.263
Filmeinkauf (Nutzungsdauer unter 1 Jahr)	216.466	248.959
Synchronisation	1.159.543	964.131
Diverses	592.683	539.687
Total	4.723.460	4.650.286

18. Aufwand technische Dienstleistungen

Der Aufwand technische Dienstleistungen umfasst die Aufwendungen für administrative und technische

Leistungen für den Telemediendienst «Blue Movie» von CHF 6.538.264 (2006: 6.820.929).

19. Personal

	2007	2006
Saläre und Provisionen	2.585.116	2.242.634
Vorsorgeaufwand	182.813	136.284
Sozialversicherungsaufwand	152.676	286.072
Übriger Personalaufwand	43.158	166.853
Total	2.963.763	2.831.843

20. Finanzerfolg

	2007	2006
Zinsertrag	42.108	97.721
Kursgewinne	907	81.239
Wertschriftenertrag	66.177	138.752
Total Finanzertrag	109.192	317.712
Zinsaufwand und Bankspesen	2.148.627	1.691.696
Kursverluste	1.515.335	905.411
Wertschriftenverlust	2.009.872	1.600.239
Total Finanzaufwand	5.673.834	4.197.346

21. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3 % Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

	31.12.2007	31.12.2006
Beate Uhse AG, Flensburg (DE)	26,8 %	31,7 %
Orthmann Trading AG, Vaduz (LI)	19,1 %	19,1 %
Edouard Stöckli, Schwendt (AT)	14,6 %	14,9 %
Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	7,2 %	7,2 %
Premiere AG, Unterföhring (DE)	4,9 %	< 3,0 %
Bernhard Müller, Zug (CH)	4,6 %	4,9 %
Ulrich Rotermond Verwaltungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	4,6 %	4,6 %
BR Holding GmbH, Flensburg (DE)	3,9 %	3,9 %

22. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Aximus AG, Beate Uhse AG, Beate Uhse-Max's Film AG, Magmafilm GmbH, Mascotte AG, Pabo BV, Scala Agenturen BV, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung wurden alle als nahestehende Personen gemäss IAS 24 identifiziert. Alle Transak-

tionen bzw. offene Bestände per Bilanzstichtag mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt. Im Berichtsjahr gab es folgende Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen:

Transaktionen	2007	2006
Verkauf von Filmlicenzen an nahestehende Personen	233.509	278.500
Vorsorgeaufwand	182.513	136.284
davon für die Geschäftsleitung	28.033	37.516
Kauf von Minderheitsanteilen an einer Tochtergesellschaft	0	1.585.000
Gewährung Darlehen an nahestehende Personen	274.401	194.638
Zins an nahestehende Personen	209.093	597.309
Offener Bestand	2007	2006
Forderungen aus Lieferung und Leistung	137.879	136.760
Übrige Forderungen/ Darlehen an nahestehende Personen	274.401	194.638
Vorauszahlung an Lieferanten	204.992	40.241
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0	87.598
Darlehen von nahestehenden Personen *)	8.932.457	8.521.659

*) Zur Absicherung dieses Darlehens sind die Filmlicenzen bis zum Darlehensbetrag verpfändet.

Entschädigungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat setzt sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen, wobei Letztere

vom Geschäftsgang abhängt. Neben einem fixen Gehalt erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung einen individuellen leistungsbasierten Bonus.

Entschädigung	Anzahl Personen	Fix Salär	Bonus Prämie	Total 2007	Total 2006
Verwaltungsrat (1)	3 (3)	700.000	0	700.000	700.000
Geschäftsleitung	2 (2)	408.959	26.000	434.959	692.414

(1) inkl. vollständige Entschädigung an den Delegierten des Verwaltungsrates.

Die Angaben nach schweizerischem Obligationenrecht zur Entschädigung und dem Aktienbesitz des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind im Anhang zur Jahresrechnung auf Seite 52 offengelegt.

Nennwert CHF 1,00 (19,49 % des gesamten Aktienkapitals).

Aktien im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates

Per 31. Dezember 2007 hielten die Mitglieder des Verwaltungsrates direkt und indirekt insgesamt 7.992.310 tmc Content Group AG Aktien zum

Darlehen an Mitarbeiter

Bestimmte Mitarbeiter erhielten im Vorjahr Darlehen von der tmc Content Gruppe. Diese Darlehen sind unverzinst. Die übrigen Klauseln der Kreditverträge richten sich nach marktüblichen Bedingungen. Der Bestand der an Mitarbeiter gewährten Darlehen betrug am 31. Dezember 2007 CHF 0 (2006: CHF 59.900).

23. Abnahmeverpflichtungen

Gegenüber diversen Lieferanten bestehen mehrjährige Abnahmeverpflichtungen. Die festen Abnahmeverpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2007	2006
bis 1 Jahr	542.062	909.316
2 bis 5 Jahre	523.993	2.414.475
über 5 Jahre	0	0

Daneben bestehen diverse Abnahmeverpflichtungen für Filmlicenzen, die vom Umfang und der Qualität der gelieferten Filme abhängt. Zudem können die Filme, falls sie den Qualitätsanforderungen der

tmc Content Gruppe nicht entsprechen, abgelehnt werden. Absehbare Verluste aus Abnahmeverpflichtungen bestanden per Bilanzstichtag nicht.

24. Eigene Aktien

Die Veränderung des Bestandes an eigenen Aktien geht aus der folgenden Aufstellung hervor.

	Monat	Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2006		0		0
Erhalt eigener Aktien	April	100.000	9,45	945.426
Lieferung als Teil-Kaufpreis				
Telcomedia AG	April	-100.000	9,45	-945.425
Erhalt eigener Aktien	September	500.000	9,51	4.755.000
Kauf eigener Aktien	Oktober	9.800	9,70	95.096
Stand 31. Dezember 2006		509.800	9,51	4.850.096
Eigene Aktien am				
1. Januar 2007		509.800	9,51	4.850.096
Kauf eigener Aktien	Februar	25.000	6,44	160.965
Kauf eigener Aktien	August	67.405	3,29	221.963
Kauf eigener Aktien	August	49.000	2,98	146.031
Kauf eigener Aktien	August	6.000	3,15	18.875
Kauf eigener Aktien	August	60.000	3,27	196.208
Kauf eigener Aktien	September	15.000	4,40	65.951
Kauf eigener Aktien	September	3.000	6,06	18.191
Stand 31. Dezember 2007		735.205	7,72	5.678.281

Die eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt, sie wurden an Zahlung genommen oder am Markt zurückgekauft. Per 31. Dezember 2007 standen 735.205 eigene Aktien der Unternehmung zur freien Verfügung.

25. Akquisition Telcomedia AG

Am 7. April 2006 hat die tmc Content Group AG, Baar, 100 % der Aktien an der Telcomedia AG, Zug, gekauft. Die Telcomedia AG bietet Dienstleistungen im Bereich der rechtlichen und politischen Medienberatung an und wurde im Jahr 2003 gegründet.

Der Kaufpreis von EUR 1.600.000 wurde zum Teil bar und zum Teil mit Aktien der tmc Content Group AG bezahlt.

Der Marktwert der erworbenen Vermögenswerte setzt sich wie folgt zusammen:

	Verkehrswert	Buchwert
Flüssige Mittel	74.204	74.204
Übriges Umlaufvermögen	2.152	2.152
Provisions-/Vertriebsvertrag	2.146.043	0
Kurzfristiges Fremdkapital	-2.524	-2.524
Marktwert der Nettoaktiven	2.219.875	73.832
<hr/>		
Bar-Überweisung	1.575.710	
Bezahlung in 100.000 tmc Content Group AG Aktien zum Börsenkurs von CHF 9,45 je Aktie	945.426	
Abzüglich im Kaufpreis enthaltene Provisionsaufwendungen	-301.261	
Total Akquisitionskosten	2.219.875	
<hr/>		
Abfluss flüssiger Mittel aus Akquisition:		
Bar-Überweisung	-1.575.710	
davon für die im Kaufpreis enthaltenen Provisionen	301.261	
Durch die Akquisition erworbene flüssige Mittel	74.204	
Netto Abfluss flüssiger Mittel aus Akquisition	-1.200.245	

Die Telcomedia AG wurde wegen des bestehenden Provisions-/Vertriebsvertrags übernommen. Dieser führt für die tmc Content Gruppe nicht zu einem Ertrag, sondern zu zukünftigen Kostenminderungen, welche den Abschreibungen des Provisions-/Vertriebsver-

trags entsprechen. Die Abschreibungen beliefen sich in 2007 auf CHF 390.190 (2006: CHF 195.095). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 2007 wurde beschlossen, die Telcomedia AG mit der tmc Content Group zu fusionieren.

26. Sonstige Angaben

Gezahlte Dividenden

An der Generalversammlung vom 27. Juni 2006 wurde folgende Dividendenzahlung über total CHF 3.280.000 mit Fälligkeit 31. August 2006 beschlossen.

WKN 121 527	Nennwert CHF 1,00	Dividende	CHF 0,08 pro Stück
WKN 778 306	Nennwert CHF 10,00	Dividende	CHF 0,80 pro Stück

An der Generalversammlung von 18. Juni 2007 wurde beschlossen, auf eine Dividendenzahlung zu verzichten.

Beate Uhse TV GmbH & Co KG Betriebsprüfung

Bei der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG fand im Herbst eine steuerliche Betriebsprüfung der Jahre 2001 bis 2005 statt, bei der vom Finanzamt Sonderbetriebseinnahmen über CHF 38.395.479 beanstandet und die tmc Content Group um eine Stellungnahme gebeten wurde. Bis zur Erstellung der Jahresrechnung wurde keine Entscheidung mitgeteilt. Bei einer negativen Entscheidung kann der Rechtsweg beschritten werden. Die daraus entstehenden Risiken können im Moment nicht abgeschätzt werden. Das maximale Risiko besteht in einer zusätzlichen Besteuerung der oben erwähnten Sonderbetriebseinnahmen.

Ereignis nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Januar 2008 ist ein Teil des Blue Movie Kundenstammes an Premiere zum Nettoerlös von CHF 5.589.670 verkauft worden. Die dafür erhaltenen Anzahlungen sind in den Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten.

Bericht des Konzernprüfers

Als Konzernprüfer haben wir die auf den Seiten 14 bis 43 wiedergegebene konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der tmc Content Group AG (vormals erotic media ag) für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing (ISA), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 31. März 2008

Ernst & Young AG

Louis Siegrist
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
dipl. Wirtschaftsprüfer



tmc Content Group AG
Bilanz per 31. Dezember 2007
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	31.12.2007	31.12.2006
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	818.722	2.307.173
Wertschriften	4.454.414	7.081.682
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	8.570.478	4.134.889
Delkredere	-351.501	-260.373
Konzerngesellschaften	1.443.210	1.861.505
Nahestehende Gesellschaften	137.879	130.386
Übrige Forderungen		
Dritte	134.359	117.289
Depots für Lizenzen	8.450	18.296
Konzerngesellschaften	0	757.057
Nahestehende Gesellschaften	274.401	194.638
Vorauszahlungen an Lieferanten		
Dritte	1.325.522	756.269
Nahestehende Gesellschaften	204.922	40.241
Aktive Rechnungsabgrenzungen	813.491	795.947
Total Umlaufvermögen	17.834.347	17.934.999
ANLAGEVERMÖGEN		
Beteiligungen	15.289.584	7.871.916
Sachanlagen	309.196	89.916
Immaterielle Anlagen	69.303.917	64.902.105
Total Anlagevermögen	84.902.697	72.863.937
	102.737.044	90.798.936

PASSIVEN	31.12.2007	31.12.2006
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1.231.339	824.239
Konzerngesellschaften	29.426	24.951
Nahestehende Gesellschaften	0	28.334
Finanzverbindlichkeiten, Dritte	11.610.970	11.267.550
Übrige Verbindlichkeiten		
Dritte	2.960.545	359.854
Aktionäre	10.400	809.013
Passive Rechnungsabgrenzungen	10.423.959	1.514.820
Steuerverbindlichkeiten	838.184	142.000
Total kurzfristiges Fremdkapital	27.104.823	14.970.761
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzverbindlichkeiten		
Dritte	8.293.550	16.096.500
Nahestehende Gesellschaften	8.932.457	8.521.659
Total langfristiges Fremdkapital	17.226.007	24.618.159
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	41.000.000	41.000.000
Gesetzliche Reserve	3.263.706	3.191.000
Reserve für eigene Aktien	5.678.281	4.850.096
Bilanzgewinn	8.464.227	2.168.920
Total Eigenkapital	58.406.214	51.210.016
	102.737.044	90.798.936

tmc Content Group AG
Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2007
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2007	2006
ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN		
Dritte	29.509.564	22.864.427
Konzerngesellschaften	8.305.121	7.526.829
Nahestehende Gesellschaften	233.509	278.500
SONSTIGE ERTRÄGE	693.256	494.560
LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND	-2.860.381	-3.019.838
AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN	-6.538.264	-6.820.929
Bruttogewinn	29.342.805	21.323.549
BETRIEBSAUFWAND		
Personal	-1.349.860	-1.542.601
Abschreibungen	-8.985.140	-9.279.460
Verwaltung	-1.549.310	-2.182.249
Werbung	-1.299.992	-1.490.552
Übriger	-1.880.678	-402.795
Total Betriebsaufwand	-15.064.980	-14.897.657
Betriebsgewinn	14.277.825	6.425.892
FINANZERTRAG/(-AUFWAND)		
Finanzertrag	210.785	333.139
Finanzaufwand	-6.473.671	-5.586.822
Gewinn vor Steuern	8.014.939	1.172.209
STEUERN	-832.447	5.890
Jahresgewinn	7.182.492	1.178.099

tmc Content Group AG
Bilanzgewinnkonto für das am
31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2007	2006
Saldo, am Anfang des Geschäftsjahres	2.168.920	9.552.917
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	-59.000	-432.000
Dividende	0	-3.280.000
Bildung Reserve für eigene Aktien	-828.185	-4.850.096
Jahresgewinn	7.182.492	1.178.099
Saldo, am Ende des Geschäftsjahres	8.464.227	2.168.920

tmc Content Group AG

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2007

(in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG, vormals erotic media ag, ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten im erotischen Bereich sowie die damit zusammenhängende Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland und in der Schweiz.

2. Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat am 14. November 2006 einen Put-Optionsvertrag zum Rückkauf von 1.000.000 eigenen Aktien zum Preis von CHF 8.293.500 (EUR 5.000.000) abgeschlossen.

3. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

Per 31. Dezember 2007 waren zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten Aktiven über CHF 60.575.252 verpfändet. Per 31. Dezember 2006 waren Aktiven über CHF 65.177.568 verpfändet.

	31.12.2007		31.12.2006	
4. Brandversicherungswerte	CHF	400.000	CHF	400.000
5. Nettoauflösung stiller Reserven	CHF	0	CHF	246.260
6. Wesentliche Beteiligungen				
Gesellschaft		Grundkapital		Grundkapital
Geschäftstätigkeit		Kapitalanteil		Kapitalanteil
Sitz		Buchwert		Buchwert
BEATE UHSE TV GMBH & Co. KG	EUR	8.000.000	EUR	8.000.000
Erotik Pay TV	in %	51,0	in %	51,0
Berlin, Deutschland	CHF	7.700.903	CHF	7.700.903
EROTIC MEDIA GMBH	EUR	50.000	EUR	50.000
Film-Supportleistungen für tmc AG	in %	100,0	in %	100,0
Berlin, Deutschland	CHF	75.730	CHF	75.730
BEATE UHSE VERWALTUNGS GMBH	EUR	25.000	EUR	25.000
Beteiligungsgesellschaft	in %	50,4	in %	50,4
Flensburg, Deutschland	CHF	21.450	CHF	21.450
TELCOMEDIA AG	EUR	0	EUR	100.000
Lizenzhandel	in %	0,0	in %	100,0
Baar, Schweiz	CHF	0	CHF	73.832
X-ONLINE GMBH	EUR	25.000	EUR	0
IP basierte VoD Dienste	in %	76,0	in %	0,0
München, Deutschland	CHF	31.500	CHF	0
PREMIERE STAR GMBH	EUR	25.000	EUR	0
Pay TV	in %	3,0	in %	0,0
München, Deutschland	CHF	7.460.000	CHF	0

7. Eigene Aktien

	Monat	Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2006		0		0
Erhalt eigener Aktien	April	100.000	9,45	945.426
Lieferung als Teil-Kaufpreis				
Telcomedia AG	April	-100.000	9,45	-945.425
Erhalt eigener Aktien	September	500.000	9,51	4.755.000
Kauf eigener Aktien	Oktober	9.800	9,70	95.096
Stand 31. Dezember 2006		509.800	9,51	4.850.096

		Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2007		509.800	9,51	4.850.096
Kauf eigener Aktien	Februar	25.000	6,44	160.965
Kauf eigener Aktien	August	67.405	3,29	221.963
Kauf eigener Aktien	August	49.000	2,98	146.031
Kauf eigener Aktien	August	6.000	3,15	18.875
Kauf eigener Aktien	August	60.000	3,27	196.208
Kauf eigener Aktien	September	15.000	4,40	65.951
Kauf eigener Aktien	September	3.000	6,06	18.191
Stand 31. Dezember 2007		735.205	7,72	5.678.281

8. Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 18. Juni 2009 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1,00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

9. Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1,00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2007 und 2006 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

10. Bedeutende Aktionäre

	31.12.2007	31.12.2006
Beate Uhse AG, Flensburg (DE)	26,8 %	31,7 %
Orthmann Trading AG, Vaduz (LI)	19,1 %	19,1 %
Edouard Stöckli, Schwendt (AT)	14,6 %	14,9 %
Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	7,2 %	7,2 %
Premiere AG, Unterföhring (DE)	4,9 %	< 3,0 %
Bernhard Müller, Zug (CH)	4,6 %	4,9 %
Ulrich Rotermund Verwaltungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	4,6 %	4,6 %
BR Holding GmbH, Flensburg (DE)	3,9 %	3,9 %

11. Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2007
Gesamtbetrag der Vergütungen (1) an den Verwaltungsrat		CHF 323.253
Ulrich Rotermund, Präsident	CHF	107.751
Edouard Stöckli, Vizepräsident	CHF	107.751
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates(2)	CHF	107.751
Gesamtbetrag der Vergütungen (1) an die Geschäftsleitung		CHF 956.038
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates(2)	CHF	444.179

(1) Vergütungen umfassen fixe und variable Saläre inklusive Sozialversicherungsabgaben und Sachleistungen.

(2) CHF 107.751 werden als Entschädigung für die ordentliche Tätigkeit als Verwaltungsrat ausgerichtet. CHF 444.179 werden als zusätzliche Entschädigung für die Tätigkeit als Delegierter bezahlt.

12. Beteiligungen, Wandel- und Optionsrechte des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2007
Aktienbesitz des Verwaltungsrates		Stück (1) 7.992.310
Ulrich Rotermund, Präsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	83.310
Edouard Stöckli, Vizepräsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	6.009.000
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	1.900.000
Optionsrechte des Verwaltungsrates		Stück (2) 11.000.000
Edouard Stöckli, Vizepräsident, gemeinsam mit Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates	Stück (2)	11.000.000

(1) Inhaberaktie zu CHF 1,00.

(2) Ein Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Inhaberaktie zu CHF 1,00.

13. Weitere ergänzende Angaben

Fusion mit Telcomedia AG

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 2007 wurde die Fusion der tmc Content Group AG mit der Telcomedia AG beschlossen. Als alleinige Aktionärin der Telcomedia AG hatte die tmc Content Group AG der Auflösung durch Fusion der Telcomedia mit Generalversammlungsbeschluss vom 12. Dezember 2007 bereits zugestimmt. Der daraus resultierende Fusionsgewinn von CHF 13.706 wurde der gesetzlichen Reserve zugewiesen.

Beate Uhse TV GmbH & Co KG Betriebsprüfung

Bei der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG fand im Herbst eine steuerliche Betriebsprüfung der Jahre 2001 bis 2005 statt, bei der vom Finanzamt Sonderbetriebseinnahmen über CHF 38.395.479 beanstandet und die tmc Content Group um eine Stellungnahme gebeten wurde. Bis zur Erstellung der Jahresrechnung wurde kein Entscheid mitgeteilt. Bei einem negativen Entscheid kann der Rechtsweg beschritten werden. Die daraus entstehenden Risiken können im Moment nicht abgeschätzt werden. Das maximale Risiko besteht in einer zusätzlichen Besteuerung der oben erwähnten Sonderbetriebseinnahmen.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von 8.464.227 wie folgt zu verwenden:

		31.12.2007
Zuweisung gesetzliche Reserve	CHF	359.000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	8.105.227
Saldo des Bilanzgewinnes	CHF	8.464.227



Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den Seiten 46 bis 52 wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der tmc Content Group AG (vormals erotic media ag) für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 31. März 2008

Ernst & Young AG

Louis Siegrist
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
dipl. Wirtschaftsprüfer

Finanztermine 2008

Generalversammlung	23. Juni 2008
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2008	31. August 2008

Herausgeber

tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Investor Relations

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail ir@contentgroup.ch
Internet www.contentgroup.ch

Corporate Publishing & Print

Victor Hotz AG
CH-6312 Steinhausen





tmc Content Group AG, Altgasse 82, CH-6340 Baar
Telefon +41 (0)41 766 25 30, Fax +41 (0)41 766 25 31
Internet www.contentgroup.ch, E-Mail info@contentgroup.ch

tmContent Group AG